

rafzer weibel

Rafzer Dorfadventskalender 2016

In der kommenden Adventszeit schmücken Familien, Firmen oder Gemeinschaften das Dorf mit dekorierten Fenstern. Geniessen Sie die einzigartige Atmosphäre bei einem Spaziergang oder seien Sie herzlich zu einem Besuch eingeladen!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am diesjährigen Dorfadventskalender mitwirken!

Alexandra Buchmann



Datum	Name	Adresse	Empfang
1. Dezember	Frau Spielmann	Märktgass 54	Ohne Empfang.
2. Dezember	Christine und Röbi Stalder	Bollebärg 24	Ab 18.00 Uhr. Im Bollebärggade.
3. Dezember	Yvonne und Armin Meier	Bahnhofstrasse 3	Ohne Empfang.
4. Dezember	Ivonne und Max Schwarz	Landstrasse 29	Ab 16.30 Uhr Mit Punsch, Glühwein und Kürbissuppe.
5. Dezember	Kinderhort Rägeboge	Landstrasse 21	Ohne Empfang.
6. Dezember	Atelier Pflug (Fredy Baur)	Märktgass 1	Ab 18.00 Uhr: Apéro mit Glühwein und div. Getränken.
7. Dezember	EFRA	Tannewäg 28	15.00–17.00 Uhr: Seniorenadventsanlass. 17.00–21.00 Uhr: Adventsanlass im Bistro.
8. Dezember	Christian Gautschi und Stefan Baur	Landstrasse 29	18.30–21.00 Uhr Weihnachtlicher Duftgarten mit Glühwein.
9. Dezember	Kommission für Ortsgeschichte	Ortsmuseum Oberdorf 2	Ab 19.00 Uhr. Mit Zithermusikanten.
10. Dezember	Katrin und Hans-Peter Strässler	Imstlerwäg 30	Ab 19.30 Uhr.
11. Dezember	Kolibri-Weihnachten Ref. Kirchgemeinde	Casa Dorfstrasse 9	19.00–20.00 Uhr
12. Dezember	Familie Buchmann	Chilewise 2	Ohne Empfang.
13. Dezember	Yolanda Schär-Graf	Sonnefäld 19b	19.00–20.00 Uhr Mit Punsch, Glühwein und Kuchen.
14. Dezember	Ruth + Beni Liggenstorfer mit Lilo + Armin Neukom	Brüelgass 2	Ab 18.00 Uhr.
15. Dezember	Alma und Heinz Baur	Dorfstrasse 3a	Ohne Empfang.
16. Dezember	Katholischer Frauenverein	Katholische Kirche Badener-Landstr. 12	18.00–21.00 Uhr
17. Dezember	Familie Leutwiler	Schrännhalde 9	Ab 18.00 Uhr.
18. Dezember	Vito und Marijana Ricciardi	Bölli 7	Ab 17.00 Uhr.
19. Dezember	Gemeinde für Christus	Chrischonawäg 7	18.00–21.00 Uhr.
20. Dezember	Kern und Baur AG	Landstrasse 29	Ohne Empfang.
21. Dezember	Familie Keller	Tannewäg 33	18.00–20.00 Uhr. Mit Tee, Glühwein, Kuchen und Salzigem.
22. Dezember	Wolfgang Staechelin	Scheidwäg 9	17.30–21.00 Uhr. Mit Glühwein.
23. Dezember	Familie Wehrli	Chrischonawäg 14	Ab 19.00 Uhr.
24. Dezember	Ref. Kirchgemeinde	Reformierte Kirche Chilegass 2a	22.00 Uhr Christnachtfeier. Anschliessend Glühwein und Basler-Läckerli

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2016

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Budgetgemeindeversammlung am Montag, 5. Dezember 2016, um 20.00 Uhr in den Saal im Zentrum Tannewäg, Tannewäg 28 in Rafz ein.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Genehmigung des Voranschlags 2017 der Politischen Gemeinde Rafz und Festsetzung des Steuerfusses auf unverändert 113%.
2. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes.

Die Akten liegen seit Montag, 21. November 2016, im Gemeindehaus, Schalter Kanzlei, Ebene 3 während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Interessierte Personen können ab dem gleichen Zeitpunkt die Weisungen in schriftlicher Form bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf der Homepage www.rafz.ch unter den Rubriken «News» oder «Gemeindeversammlungen» herunterladen.

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme!

Personelles

Weiterbildung Leiterin Soziales

Olivia Fischer, Leiterin Soziales, wird den Studiengang Diploma of Advanced Studies (DAS) Öffentliches Sozialwesen, am Institut für Verwaltungs-Management (IVM), ZHAW School of Management and Law in Winterthur absolvieren.

Der Gemeinderat unterstützt die Absicht von Olivia Fischer, die Weiterbildung DAS Öffentliches Sozialwesen, bestehend aus dem CAS 1, Public Management, dem CAS 2, Öffentliches Sozialwesen sowie einer fachspezifischen Diplomarbeit, ab Februar 2017 zu besuchen.

Im CAS Public Management lernt man rechtliche, betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen zum öffentlichen Sektor kennen. Im CAS Öffentliches Sozialwesen erwirbt man Basis- und Spezialkenntnisse im öffentlichen Sozialwesen. Der Lehrgang richtet sich u.a. an kommunale Sozial- und Fürsorgesekretärinnen und -sekretäre. Starttermin des ersten CAS ist im Frühjahr 2017.

Als moderner Arbeitgeber fördert der Gemeinderat berufsspezifische Weiterbildungen seines Personals. Deshalb beteiligt sich die Gemeinde auch an den Kosten. Gemeinderat und Personal wünschen Olivia Fischer einen interessanten und lehrreichen Lehrgang!

Neue E-Mail-Adressen in der Gemeinde Rafz

Die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Forst- und Werkbetriebes haben per sofort neue E-Mail-Adressen. Die Endung «zh.ch» fällt weg. Neu enden die E-Mail-Adressen auf «@rafz.ch».

Die Politische Gemeinde Rafz ist eine der wenigen Gemeinden im Kanton Zürich, welche E-Mail-Adressen mit der Endung «zh.ch» haben. Der Kanton sieht vor, die Verwendung

dieser Mail-Adressen aus Sicherheitsgründen auf Betriebe des Kantons zu beschränken. Dies deshalb, weil die Namen der Gemeinden nicht zu der vom Kanton gemanagten Infrastruktur gehören und daher ein Risiko darstellen. Deshalb musste die Gemeinde Rafz ihre Mailadressen umstellen.

Die Umstellung erfolgte bereits Ende Oktober 2016. Die neuen E-Mail-Adressen enden neu alle auf «@rafz.ch». E-Mails, welche an die alten Adressen verschickt werden, gelangen automatisch an den Empfänger. Zumindest solange, bis der Kanton bzw. die Abraxas Informatik AG, welche die E-Mail-Konten des Kantons verwaltet, die alten Adressen definitiv entfernt.

Wir bitten Sie, für sämtliche elektronische Korrespondenz mit den Mitgliedern des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung inkl. Forst- und Werkbetrieb Rafz, in Zukunft die neuen E-Mail-Adressen mit der Endung «@rafz.ch» zu verwenden. Die korrekten Mail-Adressen sind auf Gemeindehomepage www.rafz.ch / Rubrik «Politik / Verwaltung», Unter rubrik «Verwaltung / Mitarbeitende oder Abteilungen» ersichtlich. Die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung lautet neu: gemeindeverwaltung@rafz.ch.

Verkaufsoffene Sonntage 2017

Aufgrund des eingegangenen Gesuches des Gewerbevereins Rafzerfeld hat der Gemeinderat folgende Sonntagsverkäufe im Jahr 2017 festgelegt, an denen Verkaufsgeschäfte geöffnet haben dürfen:

- Sonntag, 2. April 2017;
- Montag, 1. Mai 2017 (Tag der Arbeit);
- Sonntag, 19. November 2017.

Bei den genannten Sonntagen handelt es sich um keine hohen Feiertage, weshalb grundsätzlich nichts gegen deren Festlegung sprach.

Nachtrag Gemeindebeitrag 2017 an den Spitex-Verein Rafz

In der Rafzer Weibel Ausgabe vom Oktober 2016 hat der Gemeinderat über den Gemeindebeitrag 2017 an den Spitex Verein Rafz informiert. Gerne möchten wir diese Information wie folgt ergänzen:

In der Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein hat die Gemeinde festgehalten, dass sie eine Defizitgarantie gemäss den öffentlich rechtlichen Vorschriften, d.h. aufgrund der vom Kanton vorgegebenen Normkosten, übernimmt und dass gegebenenfalls erwirtschaftete Überschüsse an die Gemeinde zurückfliessen. Im letzten Betriebsjahr betrug diese Überschuss-Rückzahlung 80 000 Franken. Diese Überschüsse sind nicht mit einem Gewinn zu verwechseln, sondern als eine nicht benötigte Defizitgarantie.

Dies wurde möglich, da der Aufwand des Spitex Betriebs Rafz im Vergleich zu ähnlich grossen Spitexen unter den Normkosten lag. Die Rückzahlungsmöglichkeit zeugt von einem haushälterischen und massvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln und von einer guten Nachfrage der Leistungen. Dass jedes Jahr Rückzahlungen möglich sein werden, ist jedoch nicht garantiert und muss jedes Jahr neu erarbeitet und beurteilt werden.

Anpassung Betriebs- und Leitsystem der Wasserversorgung

Für die Erneuerung des Betriebs- und Leitsystems (Steuerzen-

trale) der Wasserversorgung Rafz hat der Gemeinderat einen Kredit von 43 000 Franken inkl. MWST bewilligt und die Rittmeyer AG, Baar, mit der Arbeitsausführung beauftragt.

Das bestehende Leitsystem, welches die Rafzer Wasserversorgung steuert, wurde im Jahr 2010 in Betrieb genommen und weist bereits ca. 50 000 Stunden auf. Die System-Technologie entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und den Bedürfnissen einer modernen Betriebsführung und soll deshalb erneuert werden.

Neue Leitsystemeinrichtungen sollen wieder über einen längeren Zeitraum eine betriebssichere Steuerung gewährleisten, die komfortable Überwachung, Bedienung und Visualisierung sicherstellen, eine angepasste, benutzergerechte Dokumentation erzeugen sowie die Optimierung und die Störungssuche der Wasserversorgung unterstützen und erleichtern.

Mit einem Fernzugriff auf das Leitsystem können die Betriebsführung und der Pikettdienst für den Wassermeister wie auch die Wartungsfirma Rittmeyer AG vereinfacht werden. Zusätzlich zu der neuen Software wird auch die Hardware (PC, Drucker) ersetzt.

Die Anpassung des Betriebs- und Leitsystems erfolgt Anfang 2017, sodass die Kosten ordentlich budgetiert werden können.

Vogelgrippe – Umsetzung schweizweite Vorsichtsmassnahmen

In den letzten Wochen wurde das Vogelgrippevirus H5N8 bei toten Wildvögeln am Boden- sowie am Genfersee nachgewiesen. Um zu verhindern, dass Hausgeflügel angesteckt wird, hat der Bund die ganze Schweiz zum Kontrollgebiet erklärt.

Seit 16. November 2016 gelten u.a. Einschränkungen bei der Freilandhaltung von Geflügel sowie spezielle Hygienevorschriften. Die Anforderungen sind ab sofort umzusetzen und gelten zunächst bis zum 31. Januar 2017.

Die Vorgaben des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen müssen in allen Geflügelhaltungen, auch in Kleinsthaltungen, eingehalten werden. Folgendes ist zu gewährleisten:

- Hausgeflügel (Hühner, Truten, Fasane) muss so gefüttert und getränkt werden, dass die Futter- und Tränkestellen nicht für Wildvögel zugänglich sind.
- Gänsevögel (Enten, Gänse) und Strausse müssen getrennt vom übrigen Hausgeflügel gehalten werden.
- Wasserbecken, die für gewisse Hausgeflügelarten (Enten, Gänse) aus Tierschutzgründen vorgeschrieben sind, müssen ausreichend vor wildlebenden Wasservögeln abgeschirmt werden.
- In Geflügelhaltungen müssen die Hygienemassnahmen im Seuchenfall angewendet werden (Stallbereich nur mit stall-spezifischen Überkleidern und Schuhen betreten, Schuhe und Hände stets gut reinigen und desinfizieren).

Können die Auflagen zur eingeschränkten Freilandhaltung nicht eingehalten werden, so darf das Hausgeflügel nur in geschlossenen Ställen oder in anderen geschlossenen Haltungssystemen mit einer überstehenden, dichten Abdeckung nach oben sowie vogelsicheren Seitenbegrenzungen gehalten werden (Wintergarten ohne Zugang für Wildvögel).

Nähere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch oder beim Veterinäramt des Kantons Zürich www.veta.zh.ch.

Holzernte Wintersaison 2016 / 2017

Der Gemeinderat hat die VOLKtrans GmbH, Forstunternehmung, Basadingen, mit den Regiearbeiten für die Holzernte der Wintersaison 2016 / 2017 beauftragt.

Schon seit mehreren Jahren arbeitet der Forstbetrieb Rafz während der jährlichen Holzernte mit der VOLKtrans GmbH, Basadingen, zusammen, da sich dieses Vorgehen im Endeffekt als effizienteste und kostengünstigste Lösung herausstellte. Für die Regiearbeiten der Holzernte 2016 / 2017 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 75 600 Franken inkl. MWST.

Unterhalt Flur und Waldstrassen 2016

Für die Unterhaltsarbeiten der gemeindeeigenen Forst- und Flurstrassen im Jahr 2016 hat der Gemeinderat einen Kredit von 65 000 Franken inkl. MWST bewilligt.

Der Werkbetrieb Rafz ist für den jährlichen Unterhalt an den gemeindeeigenen Flur- und Waldstrassen zuständig. Nebst diesen periodischen Massnahmen werden zusätzlich Schwemmschäden an Flurstrassen vom Frühjahr 2016 behoben. Die Arbeiten werden im November / Dezember 2016 ausgeführt.

Finanzen – Voranschläge Zweckverbände

Der Gemeinderat hat die nachfolgenden Voranschläge genehmigt:

Feuerwehr Rafz-Wil

Der Voranschlag 2017 des Zweckverbandes Feuerwehr Rafz-Wil weist in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 338 300 Franken (Voranschlag 2016: 341 500 Franken) und einem Ertrag von 15 000 Franken (15 000 Franken) einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von 323 300 (326 500 Franken) aus. Investitionen sind keine vorgesehen.

Gemäss Verteilschlüssel beläuft sich der Kostenanteil der Gemeinde Rafz auf Fr. 235 621.05 Franken.

Schwimmbad Rafz-Wil

Der Voranschlag 2017 des Zweckverbandes Schwimmbad Rafz-Wil sieht in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 193 000 Franken (Voranschlag 2016: 191 000 Franken) und einem Ertrag von 57 500 Franken (59 000 Franken) einen Aufwandüberschuss von 135 500 Franken (132 000 Franken) zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden vor. Die Investitionsrechnung geht von Ausgaben von 1 620 800 Franken und Einnahmen von 162 000 Franken aus, d.h. die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 1 458 800 Franken.

Der Kostenanteil der Gemeinde Rafz beträgt gemäss Verteilschlüssel in der Laufenden Rechnung 102 980 Franken und in der Investitionsrechnung 1 108 688 Franken.

Abwasserverband Rafzerfeld

Der Voranschlag 2017 des Zweckverbandes Abwasserverband Rafzerfeld weist in der Laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 466 050 Franken (Voranschlag 2016: 468 050 Franken) aus. Investitionen sind in der Höhe von 40 000 Franken (0 Franken) vorgesehen.

Der Kostenanteil der Gemeinde Rafz beträgt gemäss Verteilschlüssel in der Laufenden Rechnung 289 854.80 Franken und in der Investitionsrechnung 23 503.60 Franken.

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 84 30 Kollmatschlistrasse 51 8197 Rafz
Fax 044 862 84 32 Sonnenfeld 20 8197 Rafz
Mobil 079 427 88 72
Info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

STEFANBAURFOTOGRAFIE.CH

einfach scharf



Portrait, Architektur, Kunst, Gestaltung, Druck, u.v.m.

Stefan Baur, Landstrasse 29, 8197 Rafz, 0797027070

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch

Toni Lung

LUNG LAND
Immobilien Rafz



Verkauf & Vermietung
043 433 55 36
079 298 46 56
info@lungland.ch
www.lungland.ch

LUNG LAND
REAL ESTATE

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Montag 07
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Schweizerische Chauspion - Brillen - Sonnenbrillen - Kontaktlinsen
Schweizerische Brillen - Optische Instrumente
Kontaktlinsen - Brillen - Sonnenbrillen - Kontaktlinsen

Optik im grossen: Markt, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz
Optik im kleinen: Dorfstrasse 7, 8197 Rafz

 Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorfstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren

M. Baldinu - Fehr
Marktstrasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20



Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld

Der Voranschlag 2017 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld weist in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 111 400 Franken (Voranschlag 2016: 100 950 Franken) und einem Ertrag von 900 Franken (1000 Franken) einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von 110 500 Franken (99 950 Franken) aus. Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von 600 000 Franken (40 000 Franken) vor.

Gemäss Verteilschlüssel beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Rafz in der Laufenden Rechnung 76 140 Franken und in der Investitionsrechnung 366 000 Franken.

Finanzen – Revisionsbericht Geldverkehr

Vom Ergebnis der durchgeführten Geldverkehrsrevision hat der Gemeinderat in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

Nach den Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes führte die Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, im Auftrag des Gemeinderates Ende September 2016 eine Geldverkehrsrevision auf der Basis von Stichproben durch. Die Revision umfasste die Politische Gemeinde Rafz (inkl. Alters- und Pflegeheim Peteracker), die Evang.-ref. Kirchgemeinde Rafz und die beiden Zweckverbände Schwimmbad Rafz-Wil und Feuerwehr Rafz-Wil.

Die geprüften Bereiche entsprachen durchwegs den gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Prüfung wiederum ein sehr gutes Ergebnis gezeigt hat.

Der Gemeinderat hat vom sehr guten Revisionsergebnis Kenntnis genommen. Der Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung wie auch dem Alters- und Pflegeheim Peteracker wird für die einwandfreie Buchführung der beste Dank ausgerichtet.

Revision Betriebsplan Gemeindewald

Der Gemeinderat hat die IWA-Wald und Landschaft AG, Elgg, mit der Revision des Betriebsplanes über den Gemeindewald beauftragt.

Die Gemeinde ist aufgrund des kantonalen Waldgesetzes dazu verpflichtet, einen Betriebsplan für den Gemeindewald zu erstellen. Dieser läuft 2017 ab. Die nächste Planungsperiode dauert von 2017/18 bis 2026/27. Der Betriebsplan ist eine Absichtserklärung des Waldbesitzers, wie die Waldbehandlung, unter Berücksichtigung der übergeordneten gesetzlichen Vorgaben, in den nächsten Jahren aussehen soll.

Mit der Projektbearbeitung wurde die IWA-Wald und Landschaft AG, Elgg, zum Preis von 9600 Franken inkl. MWST beauftragt.

An die Kosten erhält die Gemeinde ein Grossteil in Form von Staatsbeiträgen vom Kanton zurückerstattet.

First Responder-System der Feuerwehr Rafz/Wil;

Zwischenstand Testphase vom 1. Mai 2016 bis 1. Mai 2017

Mit Beschluss vom 25. August 2015 hat die Feuerwehrkommission Rafz/Wil entschieden, ein First Responder-System im Rahmen der Feuerwehr Rafz/Wil einzuführen. Das System wird vorerst in einer Testphase erprobt, welche am 1. Mai 2016 gestartet hat und bis am 1. Mai 2017 dauert. Nachfolgend finden Sie nochmals einige Detailinformationen und einen kurzen Projektzwischenbericht.

Hauptzweck des First Responder-Systems Rafz/Wil

Der Hauptzweck von First Responder-Einsätzen ist die Verkürzung der Hilfsfrist (Alarm → Eintreffen Einsatzort) bei Patienten mit Verdacht auf Herz-/Kreislaufstillstand, Atemproblemen sowie Bewusstseinsstörungen und somit das schnellere Einleiten von Basismassnahmen wie Durchführung von CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung) und Defibrillation mittels Automatisiertem Externen Defibrillator, Sauerstoffabgabe zur Behebung eines Atemproblems und korrekte Lagerung bei Bewusstlosigkeit.

Die First Responder rücken wie bei einem Feuerwehreinsatz während 24h zu den obengenannten medizinischen Notfällen aus.

Ausbildung/Teammittglieder

Es konnten insgesamt 14 Personen aus dem Gebiet des Feuerwehrzweckverbandes Rafz/Wil als First Responder gewonnen werden (Stand: Mitte Oktober 2016). Die First Responder haben bis jetzt drei Übungen absolviert und ein Grossteil der Mitglieder hat zudem beim Rettungsdienst Bülach bereits ein 1-tägiges Praktikum abgelegt, um die Partnerorganisation besser kennenzulernen und sich von den Profis für zukünftige Einsätze Know-how anzueignen.

Anzahl Einsätze seit Projektstart

Seit Projektbeginn am 1. Mai 2016 standen die First Responder bei drei Ereignissen im Einsatz, welche alle auf dem Gebiet der Gemeinde Rafz durchgeführt werden mussten (Stand: Mitte Oktober 2016).

Standorte gemeindeeigene Defibrillatoren Rafz/Wil

Wir möchten an dieser Stelle nochmals an die gemeindeeigenen Defibrillatoren in Rafz und Wil erinnern, welche in der Regel öffentlich zugänglich sind und sich an folgenden Standorten befinden:

- Gemeindehaus Rafz, Nordfassade, Dorfstrasse 7, Rafz
- Saalsporthalle Schalmacker, Sanitätszimmer, Schalmackerwäg 2, Rafz
- während Badisaison: Freibad Rafz-Wil, Schwimmbadstrasse 20, Rafz/übrige Zeit: Schulhaus Tannewäg, Lehrschwimmbecken, Tannewäg 12, Rafz
- Gemeindehaus Wil, Eingangsbereich, Dorfstrasse 15a, Wil
- Sportanlage Landbühl, Foyer, Schützenhausstrasse 16, Wil

Ebenfalls ist die Feuerwehr Rafz/Wil im Besitz eines solchen Gerätes.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat am späteren Nachmittag des 30. September 2016 eine Geschwindigkeitskontrolle entlang der Landstrasse Richtung Lottstetten (D) vorgenommen. Von 339 gemessenen Fahrzeugen wurden 19 Übertretungen verzeichnet. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 71 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligung erteilt:

- Beat und Martin Jucker, Seegräben; Erweiterung Scheune (Anbau Spargelalle) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4867, Landwirtschaftszone;

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat

- André Visser, geb. 1966, zusammen mit seiner Ehefrau Beverley Visser, geb. 1969, und der gemeinsamen Tochter Janine Visser, geb. 2000, alle südafrikanische Staatsangehörige;
 - Harald Guldenstein, geb. 1957, deutscher Staatsangehöriger;
 - Marina Pahlke, geb. 1992, deutsche Staatsangehörige;
- in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchstellenden die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

Dörrbericht – Rückblick Dörrsaison 2016

Im Gegensatz zum heissen und trockenen Dörrjahr 2015 war es in dieser Saison zu kalt. Die Dörrsaison startete dennoch pünktlich, wobei sich der Ansturm leider in Grenzen hielt. Höchstwahrscheinlich war dies auf den Kälteeinbruch am 28. April 2016 zurückzuführen, wodurch geringere Ernteerträge zu verzeichnen waren.

Zur Freude der Dörranlage erfolgte im Andelfinger Tagblatt eine Berichterstattung, wodurch neue Kunden aus dieser Region gewonnen werden konnten.

Das Resultat entspricht in etwa demjenigen des Vorjahres. Gedörrt wurden kleinere wie auch grössere Mengen an Früchten und Gemüse, wobei sich auch exotische Früchte, wie beispielsweise Ananas und Mangos, sehr gut eignen. Die grössten Mengen waren: 245 kg Bohnen, 200 kg Äpfel, 100 kg Birnen, 75 kg Zwetschgen, 65 kg Tomaten, 12 kg Ananas, 8 kg Mango und 6 kg Orangen.

Der tollen und freundlichen Kundschaft möchte ich auf diesem Wege danken und alles Gute für die Zukunft wünschen – bis im nächsten Jahr!

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen allen

Für die Rafzer Dörranlage
Dörrmeister Peter Hauri

Silvester-Brauch

In der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember findet der «Rafzer Silvester-Brauch» statt, wobei bewegliche Gegenstände von Grundstücken zum Teil entfernt und an anderer Stelle wieder deponiert werden. Auf der Gemeindeverwaltung gingen in den letzten Jahren vermehrt Beschwerden ein, da Gegenstände nicht nur entwendet, sondern auch demontiert oder beschädigt wurden.

Im Zusammenhang mit diesem inoffiziellen Brauch möchte die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam machen, dass Sachbeschädigung strafbar ist und die Entwendung von fremdem Eigentum auch nicht gutgeheissen wird. Aus Rücksicht auf die Anwohner und die Bevölkerung möchten wir bitten, diese Tradition in einem anständigen Masse weiterzuführen oder ansonsten zu unterlassen.

Die Bevölkerung wird gebeten, achtsam zu sein und persönliche Sachen frühzeitig wegzusperren. Alle Gegenstände auf öffentlichem Grund sind bis spätestens Montag, 2. Januar 2017, um 10.00 Uhr wieder einzusammeln. Anschliessend erfolgt die Räumung durch den Werkbetrieb Rafz. Allfällige Kosten werden dem Verursacher belastet.

Kehrriichtabfuhr am Freitag, 23. Dezember 2016

Die Kehrriichtabfuhr vor Weihnachten findet wie üblich am Freitag, 23. Dezember 2016, und nicht wie fälschlicherweise im Entsorgungskalender aufgeführt am Donnerstag, 22. Dezember 2016, statt. Für das falsche Datum bitten wir um Verständnis.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung sowie Forst- und Werkbetrieb über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung sowie der Forst- und Werkbetrieb bleiben über die Feiertage von Freitag, 23. Dezember 2016, ab 11.30 Uhr bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen.

Die Notfalldienste sind über die Festtage sichergestellt. Die jeweiligen Informationen können dem Anrufbeantworter der Gemeindeverwaltung, Telefon 044 879 14 44, der Gemeindehomepage www.rafz.ch oder beim offiziellen Anschlagkasten am Gemeindehaus entnommen werden.

Gemeinderat und Personal wünschen der Bevölkerung eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und jetzt schon ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Christbaumverkauf des Forstbetriebes Rafz

Der Forstbetrieb Rafz bietet ein grosses Sortiment an Nordmannstannen und weiteren Baumarten aus eigenen Kulturen zu fairen Preisen an.

Im Dorf – kurze Wege – kompetente Beratung – grosse Auswahl

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie an einem der Verkaufsdaten bei uns vorbei.

Werkgebäude, Tannewäg 6, Innenhof

- Samstag, 17. Dezember 2016 10.00 bis 14.00 Uhr
- Montag, 19. Dezember 2016 15.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 20. Dezember 2016 15.00 bis 17.00 Uhr

Forsthütte Grundforen

- Samstag, 17. Dezember 2016 10.00 bis 14.00 Uhr
- Hier können Sie Ihren Baum in unseren Kulturen selber aussuchen.

Trockenes Brennholz – jetzt aktuell!

Benötigen Sie trockenes Brennholz für Ihren Schwedenofen? Der Forstbetrieb Rafz liefert Ihnen das Holz in einem «Big Bag» (ca. 0.9 Ster) direkt nach Hause. Längen nach Wunsch entweder 33 cm oder 25 cm. Bestellen können Sie direkt unter der Telefonnummer 044 879 19 90 oder elektronisch via Gemeindehomepage www.rafz.ch, Rubrik Politik/Verwaltung → Verwaltung → Online Schalter.

Bericht zum Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde und zur abgeschlossenen Finanzplanung 2017–2022

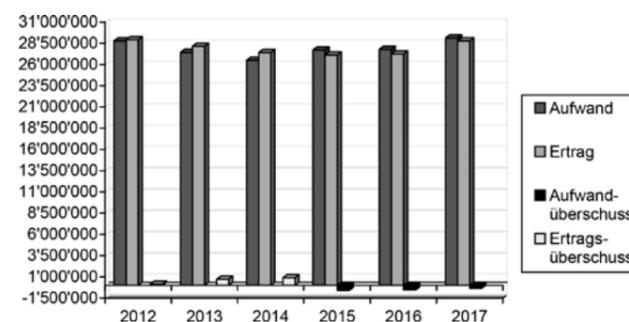
Der Voranschlag 2017 sieht in der Laufenden Rechnung bei 29 133 900 Franken Aufwand und 19 411 900 Franken Ertrag einen Aufwandüberschuss von 9 722 000 Franken vor. Zur teilweisen Deckung dieses Aufwandüberschusses ist ein Steuerfuss von 113% des einfachen Gemeindesteuerertrages von

8 300 000 Franken (100%) zu erheben. Nach Berücksichtigung des entsprechenden Steuerertrages von 9 379 000 Franken ist für den Ausgleich der Laufenden Rechnung eine Entnahme aus dem Eigenkapital von 343 000 Franken nötig. In die Betriebsrechnung der Antennenanlage werden 131 000 Franken und derjenigen der Abfallbeseitigung 45 000 Franken freiwillige zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen eingestellt. Weitere zusätzliche Abschreibungen zulasten des Steuerhaushaltes sind keine vorgesehen.

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen wird mit Ausgaben von 4 149 000 Franken und Einnahmen von 200 000 Franken Einnahmen gerechnet, d.h. die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 3 949 000 Franken. Beim Finanzvermögen belaufen sich die Investitionsausgaben auf 212 000 Franken und die Investitionseinnahmen auf 750 000 Franken, die Nettoveränderung beträgt somit 538 000 Franken.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Voranschlag 2017 mit einem unveränderten Steuerfuss von 113% zuzustimmen.

1. Aufwand- und Ertragsvergleich der Laufenden Rechnung



Der Zusammenschluss nach Aufgaben (Funktionen) gibt Auskunft darüber, für welche öffentlichen Aufgaben Geld verwendet und für welche Dienstleistungen Geld eingenommen wird:

Funktion (netto)	VA 2017	VA 2016	Veränderung
0 Behörden und			
Verwaltung	1 610 600	1 563 900	46 700
1 Rechtsschutz und			
Sicherheit	822 400	794 300	28 100
2 Bildung	9 525 100	9 279 800	245 300
3 Kultur und Freizeit	618 600	591 400	27 200
4 Gesundheit	1 005 400	854 800	150 600
5 Soziale Wohlfahrt	1 605 700	1 677 800	-72 100
6 Verkehr	909 100	838 800	70 300
7 Umwelt und			
Raumordnung	245 100	278 200	-33 100
8 Volkswirtschaft	-300 200	-253 700	-46 500
9 Finanzen und Steuern	-15 698 800	-15 077 800	-621 000

Die grössten Veränderungen lassen sich wie folgt begründen:

0 Behörden und Verwaltung

Die Kosten beim Bauamt für die externen Baugesuchsprüfungen sind mit einem etwas höheren Betrag in den Voranschlag eingestellt worden. Im Ortsmuseum muss die veraltete Brandmeldeanlage ersetzt werden.

2 Bildung

Der Budgetvergleich bei der Schule zeigt ein vielfältiges Bild: So wird bei der Anschaffung von Mobiliar und EDV, beim Lohnkostenanteil an den Kanton, den Beiträgen an die Berufswahlschule Bülach und die Musikschule, beim Unterhalt von Maschinen/Geräten und den Schülertransporten mit Mehrkosten gerechnet. Demgegenüber stehen Minderkosten beim Liegenschaftunterhalt, dem Beitrag an die Mittelschule Bülach und den Beiträgen an die Sonderschulen und Heime.

4 Gesundheit

Im Bereich der Pflegefinanzierung gibt die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich den Gemeinden jeweils die Vorgaben zu den Normdefiziten für die stationäre und ambulante Krankenpflege bekannt. Diese basieren auf dem Pflegegesetz und sind durch die Gemeinden zu finanzieren. Die Gemeinden und Städte sehen sich erneut mit einer Erhöhung dieser Normdefizite konfrontiert.

5 Soziale Wohlfahrt

Aufgrund der aktuellen Fallanzahl im laufenden Jahr geht das Budget 2017 von höheren Zusatzleistungen zur AHV/IV und Sozialhilfebeiträgen aus. Das Alters- und Pflegeheim Peteracker rechnet mit Mehreinnahmen bei den Pensionsgeldern und einem nochmals besseren Betriebsergebnis. Ein gewichtiger Aufwand im Gemeindebudget wird künftig wegfallen, da der Regierungsrat die Abschaffung der Kleinkinderbetreuungsbeiträge beschlossen hat.

6 Verkehr

Das neue Buskonzept mit der Spangenbuslösung sowie die Erschliessung der Gemeinde mit der S9 verursachen deutlich höhere Beiträge an den Zürcher Verkehrsverbund.

8 Volkswirtschaft

Die Zürcher Kantonalbank hat im ersten Halbjahr 2016 den Geschäftserfolg gesteigert. Für das ganze Jahr erwartet das Management trotz anspruchsvollem Umfeld ein ansprechendes Ergebnis. Unter diesen Gesichtspunkten bleibt die Festsetzung des zu erwartenden Gewinnanteiles für unsere Gemeinde schwierig, weshalb ein Wert in den Voranschlag eingestellt worden ist, der dem Zahlungsbetrag des laufenden Jahres entspricht.

9 Finanzen und Steuern

Für die Schätzung des Steuerertrages 2017 empfiehlt das kantonale Gemeindeamt, den aktuellen Stand des Steuerertrages 2016 zu übernehmen. Hier zeigt sich in unserer Gemeinde, dass der laufende Voranschlagswert zwar deutlich überschritten wird, dies aber nur dank zwei einmaliger Spezialfälle. Werden diese aufgrund ihrer Einmaligkeit ausgeklammert, dann dürfte das budgetierte Ergebnis ziemlich genau erreicht werden. Trotz einer weiterhin steigenden Einwohnerzahl kann für 2017 nicht mit deutlich höheren Steuererträgen gerechnet werden, weshalb das Steueramt von einem unveränderten Steuerertrag 100% von 8 300 000 Franken ausgeht.

Als wichtigstes Instrument im Finanzausgleichsmodell gilt der Ressourcenausgleich, der die grossen Steuerkraftunterschiede vermindern soll, welche die Hauptursache für die unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden sind. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen, wie dies bei der Gemeinde Rafz für 2017 mit 6 175 000 Franken der Fall

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moeckli@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 38 · Fax 044 869 01 37

Vertretung von: **Hausmischer** **Gerätehersteller**
Erdenbockler **Motorenhersteller**
Motorbootsysteme **Hochdruckreiniger**

 **NEW THINKING,
HYUNDAI | NEW POSSIBILITIES.**



Service & Reparaturen aller Marken

VATERLAUS
GARAGE
RAFZ

044 869 14 78
garage.vaterlaus.ch

anita || TRUB
ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG NP
COACHING

INSTITUTSTRASSE 24
CH - 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 21 04
info@anita-crueb.ch
www.anita-crueb.ch

BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND BEZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migrañetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schulterbehandlungen / Massagen.
Geschenkgutscheine.

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Herr Baur AG

24 h Pikettdienst!

RAMM + BAUR AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 19 30
Telefax 044 879 19 36
www.kramm.com.ch
info@kramm.com.ch

Mülling

Weinbau Obstbau

Familie Gref Ober Mülling

Fernl, Gref · Ober Mülling · Christenbühl 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 85
www.muelling.ch · info@muelling.ch

**TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

Dies ist unsere Leidenschaft. Für Sie.

a&m A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

sein wird. Dieser Betrag fällt im Vergleich zum laufenden Jahr um 521 600 Franken höher aus, da die Differenz der Steuerkraft zwischen dem Kantonsmittel und unserer Gemeinde grösser geworden ist.

Im Hinblick auf den prognostizierten Aufwandüberschuss im Haushaltsjahr 2017 und die Kennzahlen im Finanzplan 2017 bis 2022 wurde auf die Vornahme von freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen zu Lasten des Steuerhaushaltes verzichtet.

2. Investitionen im Verwaltungsvermögen und Abschreibungen

Investitionen 2017 (in Fr.)	Ausgaben	Einnahmen
Anpassung Büroräume Werkgebäude	140 000	
GIS Polit. Gemeinde	20 000	
Ersatz / Erweiterung Telefonanlage Schule	55 000	
Antennenanlage	166 000	20 000
Schwimmbad Rafz-Wil	1 108 000	
Alters- und Pflegeheim Peteracker	100 000	
Massnahmen Verkehrsberuhigung	50 000	
Anpassungen Märktgass / Bergstrasse	150 000	
San. Landstrasse /		
Einmündung Solgernerwäg	100 000	
Eingangstor Landstrasse	120 000	
Strassensanierung im alte Wingert	61 000	
Wasserwerk	997 000	100 000
Abwasserbeseitigung	738 000	80 000
Kläranlage	94 000	
Abfallbeseitigung	50 000	
Hochwasserschutzmassnahmen		
Weierbach	200 000	
Total Ausgaben / Einnahmen	4 149 000	200 000
Nettoinvestitionen		3 949 000

Beim Verwaltungsvermögen handelt es sich um früher getätigte Investitionen, die nach gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben werden müssen. Mit diesen Abschreibungen werden die bereits ausgegebenen Geldmittel für Investitionen nachträglich refinanziert. Zur Anwendung gelangen hier die zwingend vorzunehmenden ordentlichen Abschreibungen sowie die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen.

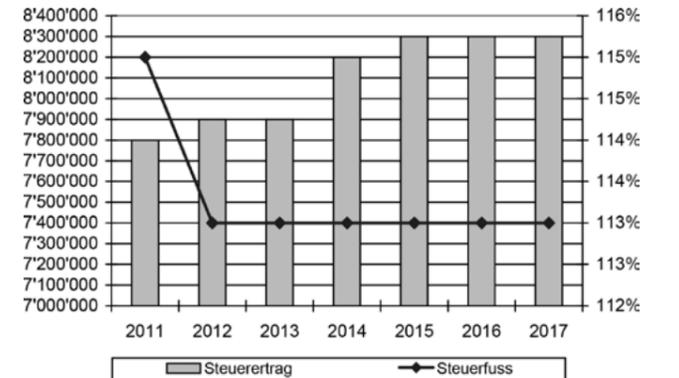
Im Voranschlag sind Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen bei der politischen Gemeinde und den Betrieben (Wasserwerk, Abwasser / Kläranlage, Kehrtrichtabfuhr, Antennenanlage) von insgesamt 2 100 000 Franken eingestellt, die sich wie folgt verteilen:

	Steuerhaushalt	Betriebe	Total
Ordentliche Abschreibungen	1 583 000	341 000	1 924 000
Zusätzliche Abschreibungen	0	176 000	176 000
Total	1 583 000	517 000	2 100 000

3. Steuerfuss

Der Gemeinderat setzt den Steuerfuss jeweils unter Würdigung der vorhandenen Substanz, der finanziellen Situation des Gesamthaushaltes und der mutmasslichen Entwicklung gemäss dem Finanz- und Investitionsplan fest. Die in den früheren Jahren vorgenommenen freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sowie der voraussichtlich sehr gute Rechnungsabschluss 2016 ermöglichen es, dass der aktuelle Steuerfuss beibehalten werden

kann. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, für das Jahr 2017 einen unveränderten Steuerfuss von 113% zu genehmigen.



4. Weitere Eckdaten des Voranschlages

	2016	2017
Gesamtsteuerfuss	113%	113%
Langfristige Schulden	7 500 000	7 500 000
Schuldzinsen	35 000	30 000
Eigenkapital	18 420 858	18 077 858
Ressourcenausgleich	5 653 400	6 175 000
Demograf. Sonderlastenausgleich	0	0
Grundstückgewinnsteuern	300 000	350 000

5. Finanzplanung 2017-2022

5.1 Einleitung

Der Finanzplan wird jeweils durch einen externen Finanzplaner im rollenden Sinne überarbeitet, d.h. jährlich überprüft und den veränderten Verhältnissen angepasst. Die Planung zeigt die mutmassliche finanzielle Entwicklung der kommenden fünf Jahre auf. Obwohl rechtlich unverbindlich, handelt es sich bei der Finanzplanung um Zielsetzungen mit klaren Vorgaben.

5.2 Finanzplanzahlen 2017-2022

(Zahlen in Fr. 1 000)

a) Investitionsprogramm

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgaben	4 149.0	6 890.0	6 735.0	3 610.0	1 690.0	1 990.0
Einnahmen	200.0	430.0	1 130.0	130.0	130.0	130.0
Nettoinvestitionen	3 949.0	6 460.0	5 605.0	3 480.0	1 560.0	1 860.0

b) Laufende Rechnung

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abschluss	-343.0	-1 662.9	-630.1	-414.6	25.2	415.1

5.3 Schlussfolgerungen

Investitionsprogramm:

Die Entwicklung des Finanzhaushaltes wird weiterhin massgeblich durch die hohen geplanten Investitionen geprägt. Für

die Periode 2017 bis 2022 sind Nettoinvestitionen von 22,91 Mio. Franken geplant. Zusätzlich sind Landverkäufe in der Höhe von 3,25 Mio. Franken vorgesehen (Desinvestitionen). Der Verkaufserlös dieser Bauparzellen kann zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt werden.

Die Investitionen im Planungszeitraum können durchschnittlich nur zu ca. 54% aus eigenen Mitteln finanziert werden (Selbstfinanzierung). Unter Berücksichtigung der Desinvestitionen muss die Gemeinde im Maximum 6,5 Mio. Franken zur Finanzierung der Investitionsausgaben aufnehmen.

Die Folgekosten der hohen Investitionsausgaben führen zur Abnahme des Nettovermögens. Ende 2022 weist der Finanzplan eine Nettoschuld von 4,58 Mio. Franken aus, danach wird diese aufgrund tieferer Investitionsausgaben wieder sinken.

Steuererträge und Finanzausgleich:

Der Finanzplan geht von einer moderaten Steuerertragszunahme von jährlich 1,5% aus unter Annahme einer jährlichen Einwohnerzunahme von 60 Personen. Die Steuerkraft der Gemeinde Rafz wird sich im Vergleich zum kantonalen Mittel weniger stark entwickeln, weshalb künftig mit höheren Ressourcenvergleichsbeiträgen gerechnet werden kann.

Steuerfuss:

Im Finanzplan wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 113% gerechnet. Die Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses ist bei jedem Budgetprozess genau zu prüfen. Mit einer allfälligen Steuerfusserhöhung könnte die Selbstfinanzierung verbessert und der negativen Entwicklung der Nettoschuld entgegengewirkt werden.

SVA Zürich

Renten

AHV-Renten im Jahr 2016: Antwort auf die häufigsten Fragen

Ich will von der AHV eine Vollrente. Was ist dafür notwendig?

Lückenlose AHV-Beiträge ab dem Kalenderjahr nach dem 20. Geburtstag bis zum Kalendermonat vor dem Rentenbeginn. Wie hoch die Vollrente ist, hängt von Ihrem durchschnittlichen Einkommen ab.

Wie hoch ist die Altersrente?

Wer ab dem Kalenderjahr nach dem 20. Geburtstag bis 64 (Frauen) beziehungsweise 65 (Männer) lückenlos Beiträge geleistet hat, erhält aktuell eine monatliche Altersrente von mindestens CHF 1175.00 und höchstens CHF 2350.00. Nebst der Zahl der Beitragsjahre hängt die Höhe der Rente auch vom durchschnittlichen Erwerbseinkommen ab. Die Renten eines Ehepaars sind begrenzt.

Ab wann erhalte ich die Altersrente?

Frauen erhalten die Altersrente ab dem Kalendermonat nach dem 64. Geburtstag, Männer ab dem Kalendermonat nach dem 65. Geburtstag. Voraussetzung ist mindestens ein volles Beitragsjahr. Für die Auszahlung ist eine Anmeldung erforderlich, am besten fünf bis sechs Monate im Voraus.

Kann ich die Rente früher beziehen?

Es ist möglich, die Altersrente ein ganzes oder zwei ganze Jahre früher zu beziehen. Wer die Rente ein Jahr früher bezieht, erhält lebenslang eine um 6,8 Prozent gekürzte Rente. Wer sie zwei Jahre früher bezieht, erhält lebenslang eine um 13,6 Prozent gekürzte Rente.

Für einen Vorbezug ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich: Wer zum Beispiel am 15. August 63-jährig wird und danach die Rente beziehen will, muss die Anmeldung spätestens am 31. August eingereicht haben.

Kann ich die Rente später beziehen?

Es ist möglich, die Rente um bis zu fünf Jahre später zu beziehen. Wer die Rente ein ganzes Jahr später bezieht, erhält lebenslang eine um 5,2 Prozent erhöhte Rente. Bei längerem Aufschub steigt der Zuschlag bis zu 31,5 Prozent.

Gutschriften für Eltern

Für jedes Jahr, in dem die Kundin oder der Kunde Kinder unter 16 Jahren hatte, rechnet die Ausgleichskasse eine Erziehungsgutschrift an.

Gutschriften für die Verwandten-Pflege

Für jedes Jahr, in dem die Kundin oder der Kunde pflegebedürftige Verwandte im selben Haushalt betreut hat, rechnet die Ausgleichskasse eine Betreuungsgutschrift an. Eine Betreuungsgutschrift ist nicht möglich für ein Jahr, für das die Ausgleichskasse bereits eine Erziehungsgutschrift anrechnet. – Betreuungsgutschriften erfolgen nicht automatisch: Wer pflegebedürftige Verwandte betreut, meldet dies jährlich der kantonalen Ausgleichskasse.

AHV-Beitragspflicht

AHV-Beitragspflicht 2016: Antwort auf die häufigsten Fragen

Ab wann muss ich für meinen Babysitter AHV-Beiträge zahlen?

Ab dem ersten Franken, wenn sie oder er Jahrgang 1998 hat oder älter ist. Ausgenommen sind sogenannte Sackgeldjobs für junge Erwachsene bis 25.

Wer ist beitragspflichtig?

Wer in der Schweiz wohnt oder arbeitet, ist obligatorisch versichert bei der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), der IV (Invalidenversicherung) und der EO (Erwerbsersatz für Militärdienst und bei Mutterschaft). Daraus ergibt sich die Beitragspflicht.

Im Jahr 2016 sind beitragspflichtig:

- Erwerbstätige mit Jahrgang 1998 und älter: Beitragspflichtig ab 1. Januar nach dem 17. Geburtstag bis Ende des Monats, in dem der 64. Geburtstag (Frauen) bzw. der 65. Geburtstag (Männer) liegt. Wer darüber hinaus erwerbstätig ist, bleibt solange beitragspflichtig, profitiert aber von einem Freibetrag.
- Nichterwerbstätige mit Jahrgang 1995 und älter: Beitragspflichtig ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag bis Ende des Monats, in dem der 64. Geburtstag (Frauen) bzw. der 65. Geburtstag (Männer) liegt.

Was gilt für Privathaushalte mit Putzfrau oder Babysitter?

Im Privathaushalt ist jede bezahlte Tätigkeit beitragspflichtig, egal ob bar bezahlt oder in Naturalien (z. B. Verpflegung). Ausgenommen sind einzig sogenannte Sackgeldjobs: Löhne bis CHF 750.00 pro Arbeitnehmer und Kalenderjahr, sofern der Arbeitnehmer im betreffenden Kalenderjahr höchstens 25-jährig wird und keine Sozialversicherungsbeiträge verlangt.

Ist auch ein kleiner Lohn beitragspflichtig?

Löhne bis CHF 2300.00 pro Arbeitgeber und Kalenderjahr sind beitragsfrei. Der Arbeitnehmer kann aber verlangen, dass Sozialversicherungsbeiträge erhoben werden.

Ausgenommen sind Privathaushalte (inkl. Hauswartung) und Arbeitgebende im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen, Schulen im künstlerischen Bereich): Sie sind in jedem Fall verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen.

Wie bezahle ich die Beiträge?

- Arbeitnehmende leisten die Beiträge gemeinsam mit dem Arbeitgeber in Form von Lohnprozenten. Verantwortlich für die Anmeldung bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse ist der Arbeitgeber.
- Selbständigerwerbende leisten die Beiträge nach Höhe des Erwerbseinkommens. Sie sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse oder einer Verbandsausgleichskasse anzumelden.
- Nichterwerbstätige (z. B. Frühpensionierte und Studierende) leisten Beiträge nach Höhe von Vermögen und Renteneinkommen. Sie sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnorts anzumelden. Frühpensionierte bleiben unter Umständen der Ausgleichskasse ihres letzten Arbeitgebers angeschlossen. Für Studierende ist die kantonale Ausgleichskasse am Sitz der Lehranstalt zuständig. Ausgenommen sind Ehepartner oder eingetragene Partner von Erwerbstätigen. Ihre Beiträge gelten als bezahlt, sofern der Partner als Erwerbstätiger im Jahr 2016 AHV / IV / EO-Beiträge in Höhe von mindestens CHF 956.00 bezahlt. Dies entspricht einem Arbeitnehmer-Bruttojahreseinkommen von CHF 9334.00 oder einem selbständigen Jahreseinkommen von CHF 18 000.00.

Unfallversicherung

Obligatorische Unfallversicherung (UVG): Antwort auf die häufigsten Fragen

Alle Arbeitnehmenden in der Schweiz sind gegen Unfall und Berufskrankheit versichert. Die obligatorische Unfallversicherung (UVG) übernimmt nach Unfällen und bei Berufskrankheiten die Kosten für medizinische Behandlung und leistet finanzielle Unterstützung.

Wer mindestens acht Stunden pro Woche arbeitet, ist nicht nur gegen Berufsunfall und Berufskrankheit versichert, sondern auch gegen Nichtberufsunfall.

Warum dürfen wir die Unfallversicherung für die gemeinsame Putzfrau nicht teilen?

Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, seine Beschäftigten gegen Unfall und Berufskrankheit zu versichern. Ob ein Arbeitneh-

mer bereits über einen anderen Arbeitgeber oder privat unfallversichert ist, spielt keine Rolle.

Wer ist obligatorisch versichert?

Versichert sind alle in der Schweiz beschäftigten Arbeitnehmenden. Dazu gehören auch:

- Volontärinnen und Volontäre
- Praktikantinnen und Praktikanten
- Lernende (auch «Schnupperlehrlinge»)
- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter
- Beschäftigte in einem Privathaushalt

Was gilt bei Beschäftigung im Privathaushalt?

Privathaushalte, die zum Beispiel eine Putzfrau oder einen Babysitter beschäftigen, sind als Arbeitgeber verpflichtet, diese gegen Berufsunfall und Berufskrankheit zu versichern. Wenn das Arbeitspensum acht Stunden pro Woche oder mehr beträgt, ist auch eine Versicherung gegen Nichtberufsunfall obligatorisch. Ausgenommen sind einzig sogenannte Sackgeldjobs: Löhne bis CHF 750.00 pro Arbeitnehmer und Kalenderjahr, sofern der Arbeitnehmer im betreffenden Kalenderjahr höchstens 25-jährig wird und keine Sozialversicherungsbeiträge verlangt. Der Arbeitnehmer ist trotzdem versichert. Bei Unfall oder Berufskrankheit erhebt die Ersatzkasse UVG vom Privathaushalt eine Ersatzprämie.

Was müssen Arbeitgebende tun?

Wenn ihr Betrieb nicht schon von Gesetzes wegen bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) versichert ist, sind sie verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden zu versichern: bei einem Privatversicherer, einer Krankenkasse oder einer öffentlichen Unfallversicherungskasse. Wer einen Betrieb übernimmt, muss innert 14 Tagen den bisherigen Versicherer benachrichtigen.

Wer trägt die Prämien?

Der Arbeitgeber trägt die gesamten Versicherungsprämien für Berufsunfall und -krankheit (BU). Die Prämien für Nichtberufsunfall (NBU) darf er vom Lohn des Arbeitnehmers abziehen. Im Jahr 2016 sind Bruttojahreslöhne bis CHF 148 200.00 versichert.

Keine Prämien bei geringfügigen Löhnen

Arbeitgebende (nicht Privathaushalte), die ausschliesslich geringfügige Löhne bezahlen – höchstens CHF 2300.00 pro Arbeitnehmer und Kalenderjahr – sind nicht verpflichtet, UVG-Prämien zu leisten. Ihre Arbeitnehmenden sind trotzdem versichert. Bei Unfall oder Berufskrankheit erhebt die Ersatzkasse UVG vom Arbeitgeber eine Ersatzprämie. Ausgenommen sind Arbeitgebende im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen, Schulen im künstlerischen Bereich): Sie sind in jedem Fall verpflichtet, UVG-Prämien zu leisten.

AHV-Beitragspflicht 2016 für Studierende

AHV-Beitragspflicht 2016 für Studierende: Antwort auf die häufigsten Fragen

Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?

Auch nichterwerbstätige Studierende sind beitragspflichtig. Bis 25 Jahre bezahlen sie pauschal den Mindestbeitrag von CHF 478.00.

Warum müssen Studierende Beiträge zahlen?

Wer in der Schweiz wohnt, ist obligatorisch versichert bei der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), der IV (Invalidenversicherung) und der EO (Erwerbsersatz für Militärdienst und bei Mutterschaft).

Die Leistungen der Sozialversicherungen AHV, IV und EO umfassen:

- Renten im Alter, bei Invalidität und für Hinterlassene
- Unterstützung zur beruflichen Eingliederung nach Krankheit oder Unfall
- Entschädigung für den Erwerbsausfall während Militäroder Zivildienstleistung und im Mutterschaftsurlaub

Beitragslücken führen zu erheblichen Rentenkürzungen im Alter oder Invaliditätsfall.

Wer ist im Jahr 2016 beitragspflichtig?

- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1995 und älter
- Erwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1998 und älter

Wer sich nur zum Studium in der Schweiz aufhält und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz hat, ist nicht beitragspflichtig.

Wie hoch sind im Jahr 2016 die Beiträge?

- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1991 bis 1995 bezahlen pauschal CHF 478.00 plus einen Verwaltungskostenbeitrag von CHF 23.90.
- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1990 und älter bezahlen AHV/IV/EO-Beiträge nach Vermögen und Einkommen, mindestens CHF 478.00 plus einen Verwaltungskostenbeitrag von mindestens CHF 23.90.
- Erwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1998 und älter können die in Form von Lohnprozenten geleisteten Beiträge anrechnen lassen. Wenn sie während des ganzen Jahres 2016 zu mindestens 50 Prozent erwerbstätig sind und ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 4667.00 erzielen, ist ihre Beitragspflicht erfüllt. Bei selbständiger Erwerbstätigkeit liegt diese Limite bei einem beitragspflichtigen Jahreseinkommen von CHF 9333.00.

Wie bezahle ich die Beiträge?

Wer an einer Lehranstalt im Kanton Zürich studiert, erhält jeweils im Folgejahr einen Fragebogen der SVA Zürich zur Abklärung der Beitragspflicht.

Wer bis Mitte Jahr keinen Fragebogen erhalten hat, ist verpflichtet, sich bei der SVA Zürich zu melden. Wer ausserhalb des Kantons Zürich studiert, ist verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Schulort oder bei der entsprechenden kantonalen AHV-Ausgleichskasse zu melden.

Was gilt für verheiratete Studierende?

Nichterwerbstätige Studierende sind von eigenen AHV/IV/EO-Beiträgen befreit, sofern sie während des ganzen Jahres 2016 verheiratet sind und der Ehepartner ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 9334.00 erzielt (bei selbständiger Erwerbstätigkeit ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 18000.00). – Dies gilt sinngemäss auch für eingetragene Partner.

Exmatrikulation

Wer sich exmatrikuliert und nicht im selben Jahr eine Erwerbstätigkeit aufnimmt, ist verpflichtet, sich bei der kantonalen AHV-Ausgleichskasse zu melden. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen, was besonders im Invaliditätsfall schwerwiegend ist.

Erwerbstätige im Rentenalter

AHV-Beitragspflicht 2016 für Erwerbstätige im Rentenalter: Antwort auf die häufigsten Fragen

Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?

Ja. Sie sind beitragspflichtig, solange Sie erwerbstätig sind. Sie profitieren aber von einem Freibetrag.

Auch Erwerbstätige im Rentenalter – Frauen über 64 und Männer über 65 Jahre – sind verpflichtet, Beiträge an die AHV, die IV und die EO zu leisten. Dabei steht ihnen aber ein Freibetrag zu.

Wie hoch ist der Freibetrag?

CHF 1400.00 im Monat oder CHF 16800.00 im Jahr. Beitragspflichtig ist nur jener Teil des Erwerbseinkommens, der den Freibetrag übersteigt. Wenn jemand für mehrere Arbeitgebende arbeitet, gilt der Freibetrag für jedes einzelne Arbeitsverhältnis.

Was gilt bei Arbeit in einem Privathaushalt?

Für Frauen und Männer im Rentenalter gilt der Freibetrag auch hier.

Erhalte ich wegen meiner Beiträge eine höhere Rente?

Nein. Die Beiträge, die Sie im Rentenalter leisten, haben keinen Einfluss mehr auf Ihre Rente. Es sind reine Solidaritätsbeiträge.

Wie bezahle ich die Beiträge?

- Arbeitnehmende leisten die Beiträge gemeinsam mit dem Arbeitgeber in Form von Lohnprozenten. Verantwortlich für die Anmeldung bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse ist der Arbeitgeber. Er bestimmt, ob er den monatlichen oder den jährlichen Freibetrag anwendet.
- Selbständigerwerbende leisten die Beiträge nach Höhe des Erwerbseinkommens abzüglich Freibetrag. Wer zusätzlich unselbständig erwerbstätig ist, hat für jede dieser Tätigkeiten Anspruch auf den Freibetrag. Selbständigerwerbende, die noch keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse oder einer Verbandsausgleichskasse anzumelden.

Invalidenversicherung

Invalidenversicherung (IV) 2016: Antworten auf die häufigsten Fragen

Was bietet mir die IV-Stelle, wenn ich keine Rente will?

Gezielte Unterstützung für Sie und Ihren Arbeitgeber, damit Sie trotz gesundheitlicher Einschränkung Ihre Stelle behalten können oder wieder erwerbsfähig werden.

Ich bin seit mehreren Wochen krankgeschrieben. Mein Arbeitgeber will nun, dass ich mich bei der IV anmelde.

Was bedeutet das für mich?

Wir versuchen Ihnen zu helfen, damit Sie den Arbeitsplatz behalten können. Unsere Eingliederungsberaterinnen und Eingliederungsberater klären mit Ihnen und Ihrem Arbeitgeber ab, wie wir Sie unterstützen können: Vielleicht genügt eine Anpassung des Arbeitsplatzes, beispielsweise mit einem Stehpult. Vielleicht ist eine Versetzung im Betrieb sinnvoll. Bei einer psychischen Erkrankung kann vielleicht einer unserer Job Coaches Sie bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen. Wenn Sie Fragen zum Vorgehen haben: Geben Sie Ihre Telefonnummer ein – wir rufen Sie an.

Ich musste meinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Kann mir die IV-Stelle helfen?

Unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater klären mit Ihnen ab, welche neue Tätigkeit möglich wäre. Wir können Ihnen eine Umschulung ermöglichen und Sie bei der Stellensuche unterstützen. Unsere Eingliederungsberaterinnen und Eingliederungsberater sind gut vernetzt mit Arbeitgebern. Geben Sie Ihre Telefonnummer ein – wir rufen Sie an.

Unser Mitarbeiter ist seit einigen Wochen krankgeschrieben oder meldet sich immer wieder krank. Was können wir tun? Höchste Zeit für ein Gespräch mit unseren Eingliederungsberaterinnen und Eingliederungsberatern. Sie beraten Sie in Fragen zu Arbeitsplatzhaltung und -anpassung, Umschulung oder Job Coaching für Mitarbeitende mit psychischen Problemen.

Direktwahl für Arbeitgebende im Kanton Zürich: 044 448 58 58

Die Kinderärztin oder die Krankenkasse verweist uns an die IV-Stelle. Warum?

Bis zum 20. Geburtstag ist in vielen Fällen die IV für medizinische Massnahmen zuständig. Melden Sie Ihr Kind bei uns an, damit wir die Zuständigkeit prüfen können.

Ich benötige ein Hörgerät. Kann ich die Rechnung der IV-Stelle schicken?

Die IV beteiligt sich an den Kosten für Hilfsmittel. Für Hörgeräte gilt eine Pauschalvergütung. Melden Sie sich bei uns an.

Wann erhält jemand eine IV-Rente?

Priorität hat laut Gesetz die Unterstützung zur beruflichen Eingliederung. Eine Rente ist nur möglich, wenn die Erwerbsfähigkeit trotz zumutbaren Eingliederungsmassnahmen nicht wiederhergestellt, erhalten oder verbessert werden kann.

Mein Partner oder unser Kind ist aus gesundheitlichen Gründen für Ankleiden, Körperpflege, Essen usw. auf Hilfe

angewiesen. Kann uns die IV finanziell unterstützen?

Schicken Sie uns die Anmeldung für eine Hilflosenentschädigung. Wir werden den Anspruch vor Ort prüfen.

Mit Unterstützung durch eine Hilfsperson könnte ich trotz Behinderung zu Hause statt im Heim leben. Würde die IV die Kosten für eine Hilfsperson vergüten?

Ein Assistenzbeitrag der IV ermöglicht es, jemanden für die Unterstützung zu entlohnen. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass Sie eine Hilflosenentschädigung beziehen. Wir prüfen gern, ob Sie auch die übrigen Voraussetzungen erfüllen.

Zivilstandsamtnachrichten

Geburten

- 20.8. Egli, Emilia, Tochter des Egli, Martin, und der Gnädinger, Nadja, Imstlerwäg 14
- 16.9. Batalla, Emily, Tochter des Batalla, Oscar, und der Batalla, Vera, Heereguet 9a
- 21.9. Ujkaj, Alexander, Sohn des Ujkaj, Ervin, und der Ujkaj, Rahel, Geissewinkel 5
- 15.10. Hartmann, Elin, Tochter des Hartmann, Michael, und der Hartmann, Lea, Chindergartewäg 10
- 16.10. Qyshkaj, Ledion, Sohn des Qyshkaj, Florend, und der Qyshkaj, Isme, Bahnhofstrasse 6
- 20.10. Stoll, Simon, Sohn des Stoll, Adrian, und der Stoll, Katrin, Undere Ifang 9
- 26.10. Demuth, Franca, Tochter des Demuth, Stephan, und der Demuth, Alexandra, Landstrasse 22

Trauungen

- 16.9. Weber, Rebekka, und Mundt, Christian, Baumschuelwäg 23
- 30.9. Strub, Bettina, und Rolli, Philipp, Bahnhofstrasse 6

Todesfälle

- 19.10. Stofleth geb. Rava, Cecilia, 77 Jahre, Heereguet 15
- 1.11. Lienhard geb. Winkler, Rosa, 97 Jahre, Strässler 22

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- 1 Kaba Star Schlüssel
- Kickboard (Marke: Micro, weiss)
- iPhone 4S, schwarz
- Autoschlüssel
- Velohelm, schwarz
- Kinderjäggli, braun
- Faserpelz, schwarz
- Stoffjäggli, (Marke: Chapter Young)
- Kinderwagen, pink / schwarz

An der Herbstmesse wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- silbrige Armbanduhr (Marke: Tissot)
- Samsung, schwarz (Klapphandy)
- gestreifter Kinderpullover
- blauer Schal
- Portemonnaie (Marke: Paul Frank)

Metzgerei & 
sigrist
 Lebensmittel

Märktgass 19 • 8197 Rafz • Telefon 044 869 01 18
 Rafz • Wilchingen • Rüdlingen

maxi // Das maximale Frische-Angebot

 Home & Garden Services

- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern
- Pflasterungen
- Poolbau

Wir machen Ihren Garten zur Oase!

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
 Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

HS BAU GMBH

- Reinigungen
- Hauswartungen
- Gartenunterhalt

Tannewäg 24
 8197 Rafz
 044 886 84 67
www.hs-bau.ch

 Marlinsport
 SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
 076 568 44 10

aQuality.ch 

massan

- Massage-Praxis
 Klassische Massage, Triggerpunkt
 Kopfweh- und Migränetherapie, Man. Lymphdrainage
 Lipo-Massage
- Fitraum
 Pilates, Rückbildung nach Pilates
 TRX, Bodyforming, Fitmix
 Spinning
 Neu: M.A.X / smartAbs

Angela Neukom und Team
 Massagepraxis & Fitraum
 Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

mit Waschanlage und Tankstelle

Wesag Auto AG

Badener-Landstrasse 23 • 8197 Rafz
 Telefon 044 869 03 33 • info@wesag.ch
www.wesag.ch



  **Ihr VW-Partner im Rafzerfeld.** Nutzfahrzeuge Service

WINZELER HOLZBAU

Zimmerer Holzbau
 Treppenbau
 Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
 Chillegass 8
 CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Gratulationen 2017

80. Geburtstag

Februar	17. Antener, Elsa	Hegi 21
März	14. Meier, Erika	Rietgass 24
Juni	1. Hofmann, Adelheid	Aufenthalt im Altersheim Flaachtal, Tuechstr. 8
August	18. Trudel, René	Scheidwäg 22
September	21. Weder, Benno	Chnübri 34
Oktober	14. Garofalo, Leonardo	Imstlerwäg 24
Dezember	16. Antener, Hans	Hegi 21

90. Geburtstag

Februar	27. Graf, Elise	Rüdlingerstrasse 40
Mai	8. Meier, Heidi	Landstrasse 94
	11. Hiltbrand, Ida	Badener-Landstrasse 4a
Oktober	9. Baré, Ursula	Landstrasse 20
	18. Hänseler, Paula	Landstrasse 94
November	16. Neukom, Elsa	Landstrasse 94
Dezember	21. Sigrist, Franziska	Leuegass 6

95. Geburtstag

September	12. Hänseler, Margaretha	Götze 7
-----------	--------------------------	---------

96. Geburtstag

April	17. Meier, Maria	Landstrasse 8
September	22. Hauenstein, Lisa	Landstrasse 31 c/o Fritz Hauenstein
Oktober	9. Hänseler, Karl	Götze 7

97. Geburtstag

August	26. Sigrist, Louisa	Schützemur 1a
Dezember	19. Müller, Fritz	Sonnefäld 18

98. Geburtstag

November	25. Gross, Martha	Tannewäg 7
----------	-------------------	------------

99. Geburtstag

August	1. Metzger, Sofie	Landstrasse 94
--------	-------------------	----------------

100. Geburtstag

Juni	28. Hauenstein, Gertrud	Landstrasse 94
------	-------------------------	----------------

102. Geburtstag

August	7. Graf, Elise	Landstrasse 94
--------	----------------	----------------

50. Hochzeitstag (goldene)

Mai	5. Rahm, Dora und Hans Peter	Bölli 12
Juni	9. Baur, Lotte und Rudolf	Waldhof 1
	16. Neukom, Nelly und Heinrich	Bleikiwäg 5
Juli	20. Neukom, Ruth und Peter	Rietgass 21
	21. Meichtry, Anita und Walter	Scheidwäg 20
September	6. Hänseler, Ruth und Ernst	Chrischonawäg 6
Oktober	7. Stauber, Monika und Hans	Chnübri 34
November	11. Fausch, Maria und Christian	Schützemur 2
Dezember	28. Costanza, Liboria und Francesco	Gärstejuchert 6

60. Hochzeitstag (diamantene)

Februar	4. Müller, Maria und Alois	Sonnefäld 26
---------	----------------------------	--------------

März	7. Steinegger, Klara und Walter	Underi Schluche 7
Mai	25. Matzinger, Judit und Hans	Sonnebärg 30
September	21. Küderli, Helene und Karl	Chindegartewäg 10
November	30. Baur, Ingeborg und Ernst	Chnübri 6

65. Hochzeitstag (eiserne)

Februar	28. Christen, Liselotte und Paul	Obere Ifang 7
---------	----------------------------------	---------------

Neues aus der Sozialbehörde

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Die Evaluation in der Neubesetzung der Stelle «Heimleitung APH Peteracker» läuft. Die zahlreichen Bewerbungen wurden gesichtet und die Gespräche mit den ausgewählten Bewerbern wurden aufgenommen. Die Stellenbesetzung erfolgt per 1. März 2017 oder nach Vereinbarung.

Bis zum Stellenantritt der neuen Führungsperson im Frühjahr 2017 wurde eine interimistische Zwischenlösung getroffen. Per 1. November 2016 hat Matthias Schlatter vorübergehend die interimistische Heimleitungsfunktion übernommen. Matthias Schlatter verfügt über eine breite und langjährige Erfahrung im Heim- und Gesundheitswesen und nahm in seiner beruflichen Laufbahn verschiedene Funktionen mit Führungsverantwortung wahr. Wir sind überzeugt, dass wir mit Matthias Schlatter eine wichtige Stütze für das APH Peteracker gewinnen konnten.

*Kurt Altenburger
 Präsident Sozialbehörde
 Gemeinderat Soziales & Gesundheit*

 **Jugend- und Gemeinwesenarbeit**

Gut Ding will Weile haben ...

Und alles begann mit einer Schulabschlussarbeit von Yannic Thüler, damals Oberstufenschüler der Sekundarschule Rafz. Seine Zielsetzung der Arbeit lautete: Planung eines abschliessbaren Raumes mit einem grosszügigen Vordach beim Skateplatz. Der Unterstand soll den Skatern Schatten bieten und für die Jugendarbeit eine ideale Basis für gemütliche Grillabende mit den Kindern und Jugendlichen aus Rafz ermöglichen.

Dass die Zeit, welche Yannic für die Umsetzung für dieses Projekt zur Verfügung stand, wohl nicht reichen würde, um dieses Unterfangen abzuschliessen, war schon in der Planungsphase klar. Auch dass das Ganze mit Kosten verbunden ist, welche über ein Abschlussprojekt hinausgehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Yannic Thüler für die tolle geleistete Vorarbeit zu diesem Projekt herzlichst bedanken. In Zusammenarbeit mit ihm, der Gemeindebehörde, «Sigrist Holzbau Rafz» und der Jugendarbeit ist nach langer

Planungsphase ein Entwurf auf Papier entstanden, welcher sich perfekt in das Konzept Skateplatz integrieren wird.

Dieser Unterstand bietet uns für die zukünftige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen eine wichtige pädagogische Grundlage – eine sinnvolle Freizeitgestaltung für die Rafzer Jugendlichen ausserhalb des bestehenden Jugendtreffs.

In der Umsetzung des Projektes und in der ersten Bauphase könnten wir bereits viele Kinder und Jugendliche in das Projekt miteinbinden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank der Schreinerei für das uns zur Verfügung gestellte Material. Herzlichen Dank auch an Bruno Graf für die Montage der Aussenverschalung und die mitgelieferte Farbe.

Im letzten Frühling informierte unser Gemeindepräsident, Jürg Sigrist, die Mitglieder der Jugendarbeit, dass der Frauenverein Rafz einen weiteren wichtigen finanziellen Beitrag zur Realisierung des Unterstandes gesponsert hat. Mit der Schreinerei Theo Graf ist dazu ein weiterer Handwerker aus Rafz mit ins Boot gekommen. Gemeinsam werden wir das Projekt in den nächsten Monaten abschliessen.



Nun, das Gute wird noch eine Weile haben bis es gestrichen ist... Und dann gibt es im nächsten Sommer einen weiteren Skateevent, diesmal mit Einweihungsfest des Unterstandes, zu dem ihr alle herzlichst eingeladen seid.

Vielen Dank an alle beteiligten Sponsoren, Helfer und Initianten.

Jugendarbeit Rafz

Schwimmbad Rafz-Wil

Schwimmbadkommission

Sanierung Freibad Rafz-Wil

An der Urne hat die Bevölkerung von Rafz und Wil am 25. September 2016 entschieden, dass das vorgelegte Projekt umgesetzt werden kann. Die Mehrheit hat sich für die Variante Chromstahl entschieden.

Bereits hat die Schwimmbadkommission Rafz-Wil mit den weiteren Arbeiten begonnen. Die Baukommission wurde gebildet.

Diese besteht aus allen Mitgliedern der Schwimmbadkommission sowie zusätzlich den beiden Bademeistern Walter Schneider und Kurt Kämpf.

Als Berater wird Kurt Amhof uns unterstützen. Er arbeitet im Team Zentrum Schluweg in Kloten mit Schwerpunkt Wartung und Unterhalt der Anlage und hat bereits vor zwei Jahren bei der Sanierung des Freibads in Kloten als Stellvertretender Leiter der Infrastruktur mitgearbeitet. Zusätzlich soll die Baukommission durch einen Bauherrenberater unterstützt werden. Die Evaluation für den Bauherrenberater ist im Gang. Es ist wichtig, dass dieser Kenntnisse im Schwimmbadbau mit Schwergewicht Technik besitzt.

Über die weiteren Infos betreffend der Sanierung werden wir laufend im Rafzer Weibel informieren sowie auch auf unserer Homepage: www.freibad-rafz-wil.ch

Schwimmbadkommission Rafz-Wil



Eine Herbstmesse der Superlative

Das letzte September-Wochenende hätte nicht schöner sein können. Traumhaftes Wetter, gut gelaunte Besucherinnen und Besucher, gelungene Präsentationen, Kunst und Spass – kurzum, für jeden etwas.

Auch die Kommission für Ortsgeschichte Rafz legte sich ins Zeug. Die Mitglieder demonstrierten den Weinbau von anno dazumal live auf dem Museumsplatz. Früher war viel Handarbeit in den Reben nötig. Mit einfachen Gerätschaften pflegte man den Weinberg. Die modernen Maschinen und



Traktoren, die als Vergleich auf dem Museumsplatz zum Einsatz kamen, muteten geradezu futuristisch an.

Wenn auch an der Demonstration kein Rafzer Wein live produziert werden konnte, so war wenigstens der Schuss des Traubenwächters echt. So manch einem ging der plötzliche Knall durch Mark und Bein.

Der grosse Einsatz aller Beteiligten an der Demo verdient ein Dankeschön. Bravo!

Wenn Bänkelsänger Marcel Binder aufspielte und alte Rafzer Geschichten zum Besten gab, zog er immer viel Publikum an.

Auch die Sonderausstellung zum Weinbau im Ortsmuseum wurde zwischenzeitlich rege besucht. Die Kommission für Ortsgeschichte Rafz freute sich über das grosse Interesse der vielen Besucherinnen und Besucher.

Dorfadventskalender im Ortsmuseum

Bald ist es wieder soweit. Am Freitag, 9. Dezember, öffnet das Ortsmuseum Rafz ab 18.00 Uhr seine Türen, um adventlich gestimmte Besucherinnen und Besucher willkommen zu heissen.

Die Zithergruppe «Grenzland» spielt vertraute Weihnachtsmelodien. Man kann mitsingen oder einfach zuhören. Die Bauernstube ist dekoriert und Glühwein und etwas zum Knabbern stehen bereit. Wer sich lieber zu einem Plauderstündchen einfinden will, für den ist im Foyer aufgetischt.



Der Adventsabend mit der Zithergruppe «Grenzland» findet am Freitag, 9. Dezember, von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ortsmuseum statt.

Die Kommission für Ortsgeschichte Rafz möchte allen danken, die sich auch dieses Jahr für das Ortsmuseum eingesetzt oder ihr Interesse mit einem Besuch bekundet haben.

Im Namen der Kommission wünsche ich frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Heidi Sigrist-Berginz

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 3. Dezember, 9.00–12.00 Uhr Bücher(z)morge

Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Dienstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr Buchstart-Treff «Reim und Spiel».

Für Kinder von neun Monaten bis drei Jahren mit ihren Eltern.

Mittwoch, 18. Januar 2017, 14.00 Uhr S Bibli-Team verzelt Bilderbüechli

Unterhaltungsliteratur

Belletristik Erwachsene

«Das Nest» von Cynthia D'Aprix Sweeney

Melody, Jack, Bea und Leo sind Geschwister. Sie sind in ihren Vierzigern, stehen mitten im Leben und sie haben immer gewusst, sie würden eines Tages erben. Aber was?

«Und nebenan warten die Sterne» von Lori Nelson Spielman

Als Annie erfährt, dass ihre Schwester Kristen bei einem Zugunglück gestorben ist, bricht eine Welt für sie zusammen. Sie sollten beide in diesem Zug sitzen...

«Das Geheimnis der Schwimmerin» von Erika Swyler

Simon Watson lebt allein in einem verwitterten Haus an der Küste Long Islands. Eines Tages findet er ein altes Buch auf seiner Türschwelle, das ihn sofort in seinen Bann zieht. Die brüchigen Seiten erzählen von einer grossen Liebe, vom dramatischen Tod einer Schwimmerin und vom tragischen Schicksal einer ganzen Familie – Simons eigener Familie...

«The Chemist – Die Spezialistin» von Stephenie Meyer

Sie hat für eine geheime Spezialeinheit der US-Regierung als Verhörspezialistin gearbeitet. Sie weiss Dinge. Zu viele Dinge. Deshalb wird sie jetzt selbst gejagt, bleibt nie länger an einem Ort, wechselt ständig Name und Aussehen. Drei Anschläge hat sie knapp überlebt. Die einzige Person, der sie vertraut hat, wurde umgebracht...

«Das Paket» von Sebastian Fitzek

Seit die junge Psychiaterin Emma Stein in einem Hotelzimmer vergewaltigt wurde, verlässt sie das Haus nicht mehr. Sie war das dritte Opfer eines Psychopathen, den die Presse den «Friseur» nennt – weil er den misshandelten Frauen die Haare vom Kopf schert, bevor er sie ermordet...

Sachbuch Erwachsene

«Die Körnerküche – innovative Rezepte mit alten Getreidesorten» von Laura Agar Wilson

«Hülsenfrüchte – Vegetarische Alltagsrezepte» von Erika Bänziger

«Wintertraum und Strickzauber – Accessoires, Deko und Geschenke stricken»

Nonbooks

Hörbücher Erwachsene

«Im Wald» von Nele Neuhaus

«Das Nest» von C. Sweeney

Spiele

«Rüben Rallye» – ab 4 Jahren

Es herrscht Aufregung auf der Haseninsel. Am Horizont schimmert eine riesige goldene Mohrrübe! Es ist Zeit für die Rübenerte, doch leider können die Hasen nicht schwimmen.

Also versenken sie grosse Steine im Wasser und legen Bretter als Brücke darüber. Doch aufgepasst: Wer sich bei der Länge der Bretter verschätzt, muss stehenbleiben und zusehen, wie die Konkurrenten bei der wilden Rallye zur Rübeninsel vorbeiziehen.

«1, 2, 3, Papagei!» – ab 4 Jahren

Die Dschungeltiere feiern den Geburtstag des Kamels Kasimir und spielen zusammen ein tierisches Spiel: Sie stellen sich im Kreis auf, und dann heisst es: 1, 2, 3, Papagei! Aus dem Kreis der Tiere verschwindet dann eines ganz plötzlich oder ein neues Tier kommt dazu. Ist es das Zebra, der Leopard, der Bär oder doch die Giraffe? Die Spieler müssen sich die Tiere gut einprägen und sie nicht aus den Augen lassen. Wer am schnellsten das richtige Tier nennt und sich die passende Tierfigur schnappt, erhält eine Karte.

«Abenteuer auf dem Zahlenfluss» – ab 7 Jahren

Habt ihr Lust auf eine rasante Fahrt auf dem Zahlenfluss? Schwingt euch mit den lustigen Wassertieren auf die Fahrzeuge und genießt das Rechen-Vergnügen im Wasser. Mit Schlauchboot, Floss oder Surfbrett werdet ihr den Zahlenfluss erkunden.

DVDs

Ein ganzes halbes Jahr
Birnenkuchen mit Lavendel
Outlander Staffel 2
Eddie the Eagle
Lolo
Rico, Oskar und der Diebstahlstein
Ice Age 5
Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs

Alle Neuheiten finden Sie unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz.

Elektronische Medien finden Sie unter www.dibiost.ch.

Öffnungszeiten

Montag		15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15.00–18.00 Uhr
Freitag		15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

Eva Sautter

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien vom 26. Dezember 2016 bis am 6. Januar 2017

Bitte beachten Sie, dass wegen der Feiertage in den Ferien am Dienstag geöffnet ist:

- Dienstag, 27. Dezember 2016, geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag, 3. Januar 2017, geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Schule



Dem Leitbild «Lernen – Lachen – Leben» folgend, präsentierte sich die Schule an der Herbstmesse.



In einem Experimentierzelt hatten Lehrkräfte von Kindergarten bis zur Sekundarschule verschiedene Laborplätze eingerichtet, an denen einfachere und schwierige Aufgaben auf die Besucher warteten. Dabei konnten Kinder und Erwachsene viel Interessantes und Neues entdecken und ausprobieren. Dies sollen die folgenden Beispiele illustrieren:

Primarschule: Auftrag Geheimschrift

- 1) Wähle eines der Schreibgeräte aus dem Glas nach Wahl und probiere deinen Vor- und Nachnamen in der neuen Basisschrift auf ein liniertes Papier zu schreiben. Als Hilfe dient dir die Schrifttabelle.
- 2) Verschicke jemandem eine Geheimbotschaft in Basisschrift. Nimm dazu ein Blatt Papier sowie einen Pinsel oder eine Schreibfeder zur Hand.
- 3) Wähle zwischen Zitronensaft oder Milch. Beides eignet sich als Zaubertinte.
- 4) Tauche den Pinsel oder die Schreibfeder in die Zaubertinte ein. Schreibe damit eine Botschaft auf dein Blatt.

- 5) Lass das Blatt trocknen. Die Zaubertinte sollte verschwunden sein.
- 6) Halte es nun kurz über ein brennendes Rechaudkerzchen.
- 7) Kannst du die Botschaft lesen?
- 8) Fertige nun deine Geheimbotschaft an und schreibe mit einem Schreibgerät aus dem Glas dazu, wie der Empfänger der Botschaft die Tinte sichtbar machen kann. Wasche und trockne dein Schreibgerät gründlich und lege es zum Trocknen auf das blaue Tuch.
- 9) Stecke die Botschaft in ein Couvert und überbringe sie bei Gelegenheit dem Empfänger!

Chemie Sekundarschule:

Die Schülerinnen und Schüler bauen nach Vorlage eine Wasserdampfdestillation. Durch die Apparatur werden ätherische Öle von Lavendel und Kamille gewonnen, welche danach in einer selbst hergestellten Bodylotion verarbeitet werden.

Etwas detaillierter:

- 1) Baue eine Wasserdampfdestillation gemäss Anleitung auf.
- 2) Skizziere deine Apparatur.
- 3) Destilliere die Kräuter, wie in der Anleitung beschrieben.
- 4) Produziere eine Bodylotion. Die Rezeptur findest du in deinen Unterlagen. Parfümiere deine Bodylotion mit deinem ätherischen Öl.
- 5) Gestalte das Etikett nach deinen Wünschen.

Vor oder nach den zumeist gelungenen Experimenten (man munkelt, in diversen Rafzer Haushalten herrsche zurzeit ein gewisses Überangebot an Body Lotions) gab es in der Kaffeestube eine grosse Auswahl an Getränken und im Hauswirtschaftsunterricht hergestellter Pâtisserie.

An beiden Tagen war der Stand gut besucht. Und als am Samstag gegen Abend die wissenschaftliche Neugierde vorerst gestillt war und dem Bedürfnis nach Begegnung und Gemütlichkeit wich, wurde am selben Ort im Rahmen der Sparinacio-Bar weiter «gelernt, gelacht und gelebt»...

Felix Spaar, Lehrer an der Sekundarschule

Elternforum

Eltern helfen Schulkindern

Hausaufgaben...

- ... werden von Ihrem oft Kind vergessen?
- ... werden einfach nicht gemacht?
- ... Ihr Kind behauptet keine zu haben?
- ... es hat dafür keinen ruhigen Platz zuhause?
- ... geben oft Streit?

Oder...

- ... Sie sind nicht zuhause?
- ... Sie haben genug vom Theater um die «Ufzgi»?

Vielleicht haben wir eine Lösung!

Eltern helfen Schulkindern, ein langjähriges Projekt des Elternforums, in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern der Primarschule.

Wir bieten einen Platz an dem Ihr Kind individuell bei jemandem zuhause seine Hausaufgaben machen kann. Wer diese Person ist, klären wir in einem Gespräch und finden so den idealen Platz. Wir bieten Plätze in Familien oder auch bei Privatpersonen.

Wie häufig die Kinder dieses Angebot wahrnehmen, ist ganz unterschiedlich. Einmal oder auch mehrmals die Woche ist möglich.

Das Angebot beinhaltet keinen Nachhilfeunterricht. Es werden die Hausaufgaben zusammen angeschaut und kurz besprochen. Hat das Kind verstanden was es machen soll? Hat es alles Material parat? Sind alle Aufgaben am Schluss erledigt?

Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson, wobei sie diese gerne ansprechen dürfen bezüglich einer Anmeldung.

Sie haben noch Fragen? Dann jederzeit gerne! Regula Laichinger, Verantwortliche Projekt «Eltern helfen Schulkindern», Telefon 043 433 56 07, family.laichinger@gmx.ch

Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gaasch hii ...

Die Vorfreude auf den Räbeliechtli-Umzug ist jedes Jahr sehr gross bei den Kindern. Die meisten 3. Klässler wären sehr gerne mitgelaufen beim Umzug, vergönnt war dies jedoch nur ein paar wenigen, welche beim Umzug als Latenträger oder Wagenzieher fungierten. Alle 3. Klässler schnitzten jedoch am Donnerstagnachmittag 80 Räben zu wunderschönen Räbeliechtli, welche von ein paar Helfern und der Organisatorin des Umzugs, Anja Demuth, an den drei mit Tannenzweigen geschmückten Leiterwagen befestigt wurden. Diese für den Umzug sehr wichtigen, hell leuchtenden Wagen zeigen den Kindern und Zuschauern Anfang, Mitte und Ende des Umzugs. Am Freitagabend dann versammelten sich alle Kinder von Kindergarten, 1. und 2. Klasse auf dem Gemeindehausplatz mit ihren selbst geschnitzten Räbeliechtli und marschierten los, sobald die Strassenlaternen gelöscht waren. Pünktlich zum Umzug war das Wetter winterlich geworden, zum Glück aber war es trocken. Obschon der Ursprung des Räbeliechtli-Umzugs ein Verdanken der vergangenen Ernte ist, verbinden wir den Umzug meistens mit dem Beginn des Winters. So war es passend kühl und die herzigen Kinder mit ihren hübschen Räbeliechtli erwärmten die Herzen der zahlreichen Zuschauer, welche den ganzen Weg durch das Dorf die Strassenränder säumten.

Laut singend fand der Umzug seinen Weg zum Pausenplatz des Schulhaus Götzen, wo sie von den Drehorgelklängen von Hans Antener und vielen Zuschauern erwartet wurden. Gleich anschliessend wurden die traditionellen Räbeliechtli-Lieder noch einmal vorgesungen, wobei sie von schön klingender Blasmusik (Markus Studer, Fred Sigrist, Thomas Bühler) begleitet wurden. Zusammen mit den auf dem Pausenplatz wartenden Eltern konnten die Kinder anschliessend ihr wohl verdientes Würstli mit Brot geniessen. Zusätzlich gab es warme und kalte Getränke, so dass alle gerne noch etwas auf dem Platz verweilten und den gelungenen Abend langsam ausklingen liessen. Der Erlös aus dem Verkauf der Verpflegung kommt vollauf den Kindern für einen späteren Anlass zu Gute. Es bleibt, den hier bereits erwähnten sowie den nachfolgend aufgeführten Personen

„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo
 Unterricht für Kinder & Erwachsene
 Landstrasse 29, 8197 Rafz
 079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
 www.christiangautschi.ch

René Matzinger
Land Maschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz
 Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:
 • Hürlimann-Traktoren
 • Aebi-Maschinen
 • Landmaschinen
 • Kleingeräten



Reparatur aller Marken
 Hydraulikschlauch-Service

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
 SIMPLY CLEAN.

Sabine Laiz
 selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
 Chilewise 20, 8197 Rafz
 Tel.: 043 433 58 63 Mobile: 079 646 10 32
 eMail: laiz@jemako-mail.com
 www.jemako-shop.com/laiz

FAHRSCHULE

044 869 30 40
 079 666 5 333

Markus Ammann

Badener-Landsstr. 17
 CH - 8197 Rafz

**Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie**



fs.ammann@sunrise.ch
 www.fahrschule-ammann.ch

Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
 und Parkettausstellung

125 Jahre
SIGRIST RAFZ

Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.



Haustechnik für die
Zukunft:
 www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof
schluchebärg
 ländlich erleben



Weinbau
Partyraum

Familie Schweizer
 Schluchebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluche.ch
 Web: www.schluche.ch

Parlons français!

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch

herzlich für ihr Mitwirken zu danken: Vorab dem Hauswartehepaar Stamm vom Schulhaus Götzen für ihre tatkräftige Hilfe, der Metzgerei Sigris sowie Thomi's Bäckerei für das leibliche Wohl, dem Treffpunkt der evang.-ref. Kirche für die Ausgabe von Essen und Trinken, dem Velo-Moto-Club Rafz für die Verkehrsregelung während des Umzugs, der Gemeinde Rafz für ihr Mitwirken und natürlich allen Lehrern und Kinder, welche am diesjährigen Räbeliechtl-Umzug teilgenommen haben. Nun hoffen wir alle auf einen tollen Winter!

Maja Saputelli

Elternmitwirkung Rafz



Das Pausenznüniteam braucht Verstärkung!

Jeweils donnerstags kommen die Schulkinder der 1. bis 6. Klasse in den Genuss eines Pausenznüni. Mit Unterstützung Freiwilliger lernen die Kinder ab der 1. Klasse die Zubereitung gesunden Essens für die Schulpause.

Damit die Kinder auch weiterhin einmal pro Woche einen abwechslungsreichen Znüni geniessen können, brauchen wir unbedingt freiwillige Helfer.

Angesprochen sind nicht nur Eltern von schulpflichtigen Kindern. Ebenso gerne möchten wir Seniorinnen und Senioren oder einfach Leute, die Lust haben, unsere Schule mal etwas anders zu unterstützen, dazu einladen. Der Einsatz ist je nach Anzahl Helfer ca. 5 bis 10 x im Jahr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir Sie, sich mit der Verantwortlichen für den Pausenznüni in Verbindung zu setzen: Sandra Ortiz, Telefon 079 291 55 58, Mail sandra.ortiz@ch.abb.com.

Reformierte
Kirchgemeinde Rafz



Konzerte in der Reformierten Kirche Rafz im 2017

- Sonntag, 8. Januar 2017, um 17.00 Uhr, Kammerton-Quartett, Mani Matter-Lieder a cappella
- Sonntag, 12. Februar 2017, um 17.00 Uhr, Urs Wittwer, Orgel und Alexander Curtius, Saxofon
- Sonntag, 12. März 2017, um 17.00 Uhr, trio /// arsis, Streichtrio
- Sonntag, 24. September 2017, um 20.00 Uhr, Männerchor Frohsinn Rafz, Urs Wittwer, Orgel und Daniela Eaton, Sopran
- Sonntag, 29. Oktober 2017, um 17.00 Uhr, Urs Wittwer, Orgel
- Sonntag, 19. November 2017, um 17.00 Uhr, Sureste Tango, Tango-Trio

Gottesdienst- und Konzertdaten

4. Dezember	9.30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger, Pastoralassistentin Bernadette Peterer und den Singfrauen von Daniela Eaton. Mit anschliessendem Apéro.
11. Dezember	18.00 Uhr	Kolibri-Weihnachtsfeier mit den Kolibri-Kindern, den Kolibri-Leiterinnen und Pfrn. Britta Schönberger
15. Dezember	20.00 Uhr	Offenes Adventssingen unter der Leitung von Urs Wittwer. Im Anschluss Apéro im Zentrum Casa.
18. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem Kirchenchor Rafzerfeld.
24. Dezember	11.15 Uhr 16.30 Uhr	Jugendkirche JuKi Fiire mit de Chliine – Wiehnacht mit de Chliine
25. Dezember	22.00 Uhr 10.00 Uhr	Christnacht mit Pfrn. Britta Schönberger Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtsspiel mit Darstellern aus Rafz und Pfrn. Britta Schönberger.
1. Januar	17.30 Uhr	Neujahrsbesinnung mit Pfrn. Britta Schönberger. Gesang: Daniela Eaton und Andreas Dick. Im Anschluss Apéro-Anstoss aufs Neujahr.
8. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Wir feiern das Abendmahl.
	11.15 Uhr 17.00 Uhr	Jugendkirche JuKi Konzert «Kammerton-Quartett, a cappella»
14. Januar	16.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
18. Januar	19.00 Uhr	Gebetsabend in der reformierten Kirche Buchberg
22. Januar	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst in der reformierten Kirche Eglisau
29. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung.
 Samstag, 24. Dezember 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz (Wiehnacht mit de Chliine)
 Freitag, 13. Januar 2017 um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen. Dauer ca. 30 Minuten.

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9):**Chäfertreff**

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)
Dienstag, 6. (Gritibänz-Backen), 20. Dezember, 3., 17., 31. Januar 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)
Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr), 1., 8. Dezember, 12., 19., 26. Januar 2017
Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr, 4. Dezember, 15., 22., 29. Januar 2017
Die Kolibri-Weihnacht findet am 11. Dezember um 18.00 Uhr (Hauptprobe um 9.30 Uhr) statt.

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)
Dienstag, 13. Dezember, 24. Januar 2017
von 18.45–21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)
Freitag, 16. Dezember, 27. Januar 2017
um 19.00–22.00 Uhr

BAZAR-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Montag, 12. Dezember, 9., 23. Januar 2017
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gedanken-Werkstatt

Arbeiten mit seinen Gedanken, gemeinsam darüber diskutieren.
Mittwoch, 7., 21. Dezember, 11., 25. Januar 2017
von 15.30 bis 17.00 Uhr

Reservierungen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock, oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



**Katholische Pfarrei
Glattfelden-Eglisau-Rafz**

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember	6.00	Rorategottesdienst in Rafz, anschliessend Frühstück
Sonntag, 4. Dezember	10.00	Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Rafz
Samstag, 10. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 11. Dezember	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Eglisau

Donnerstag, 15. Dez.	19.00	Versöhnungsfeier für alle in Eglisau
Samstag, 17. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit dem Weihbischof Dr. Marian Eleganti und den Firmlingen
Heilig Abend, 24. Dez.	17.00	Familiengottesdienst in Rafz mit Krippenspiel
	23.00	Feierliche Christmette in Eglisau
Weihnachten, 25. Dez.	10.00	Weihnachts-Gottesdienst in Glattfelden
Stephanus, 26. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Silvester, 31. Dezember	17.00	Jahresabschlussgottesdienst in Rafz
Neujahr, 1. Januar	16.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 8. Januar	10.00	Sternsinger-Dankesgottesdienst in Eglisau, anschliessend 3-Königskuchenessen
Sonntag, 15. Januar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch, 18. Januar	19.00	Ökum. Gebetsabend in der ref. Kirche Buchberg
Samstag, 21. Januar	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 28. Januar	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Kerzenweihe und Blasiussegnen

Weitere Veranstaltungen**Bibellese**

Dienstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Eglisau

Einladung zum Adventsabend des kath. Frauenvereins in Rafz

Freitag, 16. Dezember, ab 18.00 Uhr im KGH Rafz. Es bietet sich die Gelegenheit, in adventlich geschmücktem Rahmen bei Kaffee, Wein und Gebäck einander zu begegnen, sich zu unterhalten und für einen Moment vom Alltag abzuschalten.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich Zeit nehmen und zu uns hereinschauen.

Fiire mit de Chliine

Heilig Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr in der ref. Kirche Rafz

Freitag, 13. Januar, 9.30 Uhr in der ref. Kirche Rafz

Spass im Schnee

Samstag, 21. Januar

Winter-Filmabend

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.



**Evangelische
Freikirche Rafz**

Hoher Besuch?!

Staatsbesuche sind Grossevents, die zelebriert und mit grossem Aufwand gestaltet werden. Als Gastgeber will man unbedingt gut dastehen, sich keine Blösse geben und einen guten Eindruck hinterlassen. Deshalb versucht man alle Unzulänglichkeiten und Macken zu verstecken oder bestmöglich zu kaschieren. Der Gast sieht eine herrliche Fassade und obwohl er genau weiss, dass es niemals immer so aussieht, ist er doch beeindruckt und fühlt sich wohl. Solche Staatsbesuche haben immer auch etwas Komisches an sich. Wir können im Fernsehen live dabei sein und jeder weiss, dass völlig übertrieben wird und die Realität doch ganz anders aussieht.

Wenn wir zuhause Besuch erwarten, dann geben wir uns Mühe alles bereitzustellen und uns bestmöglich vorzubereiten. Ich möchte ein guter Gastgeber sein und einen guten Eindruck hinterlassen und dafür muss man eben investieren. Staubsaugen, Putzen, Tischdekoration, guter Wein und Dreigänge-Menü sind einige Dinge, die wir auf uns nehmen, damit der Besuch ein Erfolg werden kann. Tatsächlich sind diese Dinge aber nicht entscheidend dafür, ob sich ein Besuch bei uns wohlfühlen oder nicht. Viel wichtiger ist unsere innere Haltung, mit der wir unserem Besuch begegnen. Gastfreundschaft und sichtbare, ehrliche Freude über die Menschen schaffen eine angenehme und wohlige Atmosphäre.

In wenigen Tagen feiern wir wie jedes Jahr Weihnachten – die Geburt von Jesus Christus. Die Bibel spricht von ihm als dem grossen König und Sohn Gottes, aber sein Kommen war eigentlich völlig unspektakulär und eines Königs unwürdig. In einem Stall, ohne roten Teppich und gedeckten Tisch als erster Sohn zweier unverheirateter Jugendlichen. Und die besonderen Gäste zur Feier dieser Geburt waren nicht etwa Staatspräsidenten mit Gefolge, sondern Sterndeuter und einfache Hirten. Die Hirten hatten keine Zeit sich vorzubereiten oder auch nur sich passend zu kleiden. Sie wurden überrascht und konnten nichts weiter bieten als ihre Freude und Bereitschaft, den neugeborenen Jungen kennen zu lernen.

Jesus kam nicht, damit wir uns vor Einsatz und Aufwand überschlagen, sondern um uns mitten im Leben zu begegnen. Er wünscht sich unsere Offenheit, ihm zu begegnen, ihn persönlich kennen zu lernen und er macht sich nichts aus rotem Teppich und grossem Brimborium. Der Jesus, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern, kam, um bei uns willkommen zu sein. Er zwingt sich nicht auf und doch erhofft er sich offene Türen bei uns.

Leo Iantorno

Einladung zur offenen Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Alle, die am Heiligen Abend gerne mit anderen Menschen zusammen feiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wir geniessen das Zusammensein mit einem einfachen Nachtessen im geschmückten Bistro bei Weihnachtsklängen und weihnachtlichen Texten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

24. Dezember um 19.00 Uhr, im Bistro der EFRA, Tannewäg 28, Rafz, direkt beim Bahnhof

Aus der Bibel

Psalm 130, 5-6 (Neue Genfer Übersetzung)

«Ich hoffe auf den Herrn, ja, aus tiefster Seele hoffe ich auf ihn. Ich warte auf sein rettendes Wort. Von ganzem Herzen sehne ich mich nach dem Herrn – mehr als die Wächter sich nach dem Morgen sehnen, ja, mehr als die Wächter nach dem Morgen!»

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tannewäg beim Bahnhof Rafz zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Dominique Götsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail info@efra.ch



Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein

Offenes Adventsfenster am 19. Dezember von 18.00 bis 21.00 Uhr

Etlliche Spaziergänger haben bemerkt, dass seit März an unserem Gemeindehaus der GfC ein Umbau stattfindet. Viele haben sich wohl gefragt, was denn hinter den Fassaden entstehen würde.

Wände wurden herausgebrochen und der ganze Eingangsbereich neu unterteilt. Ein Lift wurde eingebaut und dazu wurde die Umgebung neu gestaltet. Im Dachgeschoss entstand ein gemütlicher Raum, den vor allem die Jugendlichen nützen werden. Am Freitag, 4. November, wurde der Bauabschluss mit den vielen, meist ortsansässigen, Handwerkern gemütlich gefeiert. Gross war die Freude über das wirklich gelungene Resultat. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Auch ein grosses Danke an unsere Nachbarn, die während der Umbauzeit zum Teil doch erheblichen Lärmbelastungen ausgesetzt waren, für Ihr Verständnis.

Am Montag, 19. Dezember, ab 18.00 Uhr, laden wir alle zu unserem offenen Adventsfenster ein. Dabei haben Sie auch die Gelegenheit, nebst einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, unser neu renoviertes Gemeindehaus zu besichtigen.

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENTProjekte
Entwicklung
OptimierungCoaching
Mediation+41 798 377 773
info@leicon.chWillkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Rafz und Eglisau.Besuchen Sie uns auf www.zkb.chDie nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

urs frey steinhauerei

eidg. dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in natursteinhauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen**GRAF**
Team
HEIZUNG · SANITÄR**Inhaber Gebrüder Rupp**Bergstrasse 20
8197 RafzTel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73 **EKOPLAN Hänseler**^{GmbH}
Elektrokontrollen & PlanungMittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung



**Damen & Herren
Salon GRAF**
Gajebärg 28 8197 Rafz
www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

Besser lernen...
... mit **Lerntherapie Rafz**

Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73

www.lerntherapie-rafz.chWir freuen uns darauf und heissen alle herzlich willkommen!
Auch zu unseren Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.
Informationen hierzu finden Sie unter www.rafz.gfc.ch.
*Erich Schwegler***SVP Schweizerische
Volkspartei Rafz****100 Jahre SVP Rafz**

Nächstes Jahr wird die Sektion der SVP Rafz 100-jährig. Ein kleines OK wird sich darum kümmern, dass auf den runden Geburtstag auch angestossen wird. Die Arbeiten kommen gut voran und eines kann man heute schon sagen: Es wird ein gemütlicher Anlass.

Wir laden Sie heute schon zum Fest ein. Der Anlass wird vor den Sommerferien 2017 stattfinden und wir hoffen, dass wir prominente Redner dazu bewegen können, mit einem Glas Rafzer Wein auf das nächste Jahrhundert anzustossen.

Wir werden Sie über die Planungen, Referenten und Daten auf dem Laufenden halten.

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016

Wann waren Sie das letzte Mal an einer Gemeindeversammlung? Diejenige vom 5. Dezember 2016 wäre wieder einmal eine, die man besuchen könnte. Es handelt sich um die Budget-Gemeindeversammlung. Sie erhalten interessante Informationen, sehen die Ausgaben in diversen Bereichen und was so eine Gemeinde wie Rafz an Einnahmen verbuchen kann. Zugleich erfahren Sie auch, wie sich Rafz steuertechnisch entwickeln wird und welche Investitionen im 2017 getätigt werden.

Kommen Sie doch auch. Sie zeigen durch Ihre Anwesenheit auch die Wertschätzung gegenüber dem Gemeinderat und der ganzen Verwaltung, in diesem Fall vor allem der Finanzabteilung. Da die Traktandenliste übersichtlich ist, dauert diese Versammlung wohl auch nicht lange.

Möchten Sie jeweils vor den Gemeindeversammlungen über die einzelnen Geschäfte informiert und mit Hintergrundinfos versorgt werden? Dann nehmen Sie doch die Gelegenheit wahr, an einer unserer Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Die Daten der Versammlungen sehen Sie unter www.svp-rafz.ch. Sie sind herzlich eingeladen, kommen Sie einfach vorbei.**Besinnliche Adventszeit
und schöne Weihnachten**

Der Dezember ist meist der Monat der vielen Lichter. Man bereitet sich auf das Weihnachtsfest vor, die einen etwas stressig, die anderen geniessen die spezielle Zeit.

Die SVP Rafz wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Geniessen Sie die Ruhe und denken Sie in dieser Zeit auch an andere Menschen, die nicht das Glück haben, in unserer schönen Schweiz leben zu dürfen.

Einen guten Rutsch dann am 31. Dezember 2016 und einen guten Start ins Neue Jahr.

*Damian Schelbert***FDP**
Die Liberalen

Die Abstimmung ist vorüber, das Freibad wird also mit Chromstahl ab Herbst 2017 saniert werden. Wir warten gespannt auf die Submission und freuen uns jetzt schon, im Frühling 2018 eine preiswerte Anlage einweihen zu dürfen.

Und wer weiss, vielleicht ist ein «Lehrschwimmbecken Hüslihof» trotzdem ein paar seriöse Gedanken wert, z. B. auf dem Parkplatz. Und was die Energiefrage angeht, gäbe es evtl. eine Lösung für den ganzen Hüslihof (HWG = Heizwärmegeossenschaft). Wenn Lösungen gefragt sind, sind Lösungen auch möglich und machbar; wenn nicht, eben nicht.

Nun wünschen wir allen 51,3% Abstimmenden vom 25. September eine schöne Adventszeit und ein gutes Neujahr. Die 48,7% Nichtstimmenden könnten oder sollten die Winter- und Weihnachtszeit nutzen, um in sich zu gehen, denn frei baden und frei abstimmen können nicht alle auf dieser Welt, wir aber schon, also (be)nutzen wir es, solange wir es noch können und dürfen!

Nebenbei: Montag, 5. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Budget-Gemeindeversammlung, Zentrum Tannewäg.

Fritz Hauenstein
Präsident FDP**puls8197**
POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN**Ersatzwahl Gemeinderat: Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung**

Am Sonntag der Herbstmesse 2016 wurde mit Spannung nicht nur auf die Anzahl der Besucher an der Herbstmesse geschaut, sondern auch auf die Anzahl der Stimmen bei der Ersatzwahl des Gemeinderates. Mit grosser Freude durften wir gegen die Mittagszeit vernehmen, dass die Rafzer Bevölkerung unseren Kandidaten Markus Berger und somit auch die Arbeit vom puls8197 unterstützt hat.

Viele rechneten mit einem zweiten Wahlgang. Umso überraschender und erfreulicher war die Information aus dem Gemeindehaus, als die genauen Zahlen kurz vor dem Mittag bekanntgegeben wurden. Es freut uns sehr, dass aufgrund der hohen Wahlbeteiligung und der Anzahl Stimmen für Markus Berger die Arbeit vom puls8197 rund um die Rafzer Sachthemen geschätzt werden. Dies motiviert uns, noch stärker für Rafz da zu sein!

Herzlichen Dank für Ihre Stimmen!

*Im Namen der Arbeitsgruppe «Wahlen + Strategie»**Liebe Rafzerinnen und Rafzer*

Am 25. September 2016 wurde ich als Gemeinderat für den zurückgetretenen Rolf Neukom gewählt. Ich freue mich sehr über das klare Wahlergebnis und das Zeichen des Vertrauens

in mich. Mein Amt als Werk-, Forst- und Landwirtschaftsvorstand habe ich nach der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2016 angetreten.

Das erste grosse Projekt innerhalb meines Zuständigkeitsbereiches, zusammen mit der Schwimmbadkommission Rafz-Wil, wird die Umsetzung des Sanierungsprojektes des Freibades sein.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Stimme und für die verantwortungsvolle Aufgabe, die mir durch diese Wahl übertragen wurde. Ich garantiere Ihnen, dass ich nach bestem Wissen und Gewissen meine neuen Aufgaben zum Wohle der Rafzer Bevölkerung anpacken werde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien zum Jahresende frohe Festtage und einen guten Start in das kommende Jahr!

Markus Berger



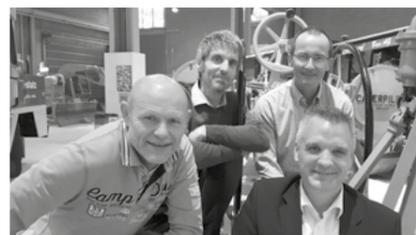
puls8197 stellt sich vor

Nach vielen positiven Rückmeldungen in den vergangenen Wochen und Monaten möchten wir aber auch die an uns herangetragene konstruktive Kritik entgegennehmen. In den Gesprächen rund um die Ersatzwahl und Schwimmbad-Sanierung haben sich einige Bewohner geäussert, dass puls8197 kein Gesicht hat, im Dorf zu wenig greifbar wäre und wir uns so oder so gegen alles stellen bzw. immer «NEIN» sagen.

Diese Inputs nehmen wir uns natürlich zu Herzen und möchten diesbezüglich aktiver werden. Bis anhin versuchten wir als überparteiliche Interessengemeinschaft über unsere Behördenmitglieder, aber auch über unsere Arbeitsgruppen an den verschiedenen Sachthemen von Rafz konstruktiv mitzuwirken. Klar wird es immer wieder mal zu anderen Meinungen als die der Behörden kommen oder man entdeckt beim näheren Hinschauen gewisse Unverhältnismässigkeiten oder sogar Fehler. Diese kommunizieren wir offen gegenüber den Behörden und der Bevölkerung und versuchen gleichzeitig entsprechende Verbesserungen und/oder Alternativen aufzuzeigen (siehe Beispiel Saalsporthalle). Zum «NEIN» versuchen die Mitglieder von puls8197 immer auch ein «JA» vorzuschlagen.

v.l.n.R.

Karl Schweizer
Mathias Neukom
Armin Baur (hinten)
Roman Neukom
Manuel Frei (nicht auf Bild)



Gesichter vom puls8197: Bis heute haben wir darauf verzichtet, sämtliche Mitglieder auf unserer Homepage zu veröffentlichen oder im Rafzer Weibel vorzustellen. Unser Kernteam und unsere aktiven Behördenmitglieder werden auf unserer Homepage publiziert. Um unsere Arbeit transparenter zu machen, möchten wir eine Serie starten, in welcher wir unsere verschiedenen Arbeitsgruppen mit den dazugehörigen Mitgliedern vorstellen. Zum aktuellen Anlass der Ersatzwahl starten wir mit der Gruppe «Wahlen + Strategie».

Die Aufgaben dieser Arbeitsgruppe sind fast selbsterklärend. Neben den Wahlen beschäftigen sie sich mit der Vorbereitung der Gemeindeversammlungen und Abstimmungen sowie mit der strategischen Ausrichtung/Platzierung von

puls8197. Dazu gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit bzw. die Kommunikation von puls8197.

Aktuelle Mitglieder der Arbeitsgruppe «Wahlen + Strategie» für puls8197
Roman Neukom



Sanierungsprojekt Freibad Rafz-Wil

Im Nachgang zur Urnenabstimmung vom 25. September 2016 über den Projektkredit für das Sanierungsprojekt «Freibad Hüslhof» danken wir den Stimmberechtigten des Zweckverbandes für die positive Zustimmung. Damit kann das Freibad für die nächsten Generationen gesichert und weiterhin als attraktive Freizeitbeschäftigung geboten werden.

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016

Die SP Rafz hat den Bericht zum Voranschlag 2017 und zur abgeschlossenen Finanzplanung 2017–2022 der Politischen Gemeinde Rafz zur Kenntnis genommen und analysiert. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Einflüsse auf die Kostenentwicklung teilen wir die Auffassung des Gemeinderats, wonach unter Berücksichtigung aller bekannten Einflüsse der bisherige Steuerfuss beibehalten werden soll. Wir empfehlen der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 den beantragten Voranschlag 2017 zu genehmigen.

Abstimmungen vom 12. Februar 2017

Eidgenössische Vorlagen (SP-Parolen – Weitere Facts auf www.sprafz.ch)

- JA zum Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- JA zum Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- NEIN zum Unternehmenssteuerreformgesetz III

Wir freuen uns auf Sie!

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz eintragen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Zum Jahreswechsel

Das Jahr 2016 ist schon bald wieder Geschichte. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Die SP Rafz wünscht Ihnen frohe und erholsame Festtage sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2017!

Vorstand SP Rafz



Meitliriege

Jeden Montag läuft es rund in der Meitliriege! Insgesamt wirbeln über 40 Mädchen durch die Saalsporthalle, aufgeteilt in zwei Gruppen. Durch das buntgemischte Leiterteam geniessen die Kinder sehr unterschiedliche Turnstunden. Im Rahmen eines Interviews möchten wir den Turnerinnen und auch den neuen Leiterinnen den Raum für ihre Eindrücke geben.

Was gefällt dir an der Meitliriege?

Sina: Ich mache gerne Ballspiele, Bodenturnen und das Turnen im Allgemeinen. Am Jugendsporttag (Juspo) mochte ich vor allem den Stafettenlauf.

Du bist seit den Sommerferien mit dabei. Wie gefällt es dir? Wie bist du auf uns aufmerksam geworden?

Mia: Mir gefällt es super. Mein Mami hat es irgendwo gelesen.

Was gefällt dir am besten?

Fabienne: Die Spiele finde ich toll und die LeiterInnen sind nett.

Wenn du einen Werbespruch für die Meitliriege kreieren dürftest? Welchen würdest du nehmen?

Linda: Von Judo bis Gymnastik und spezielle Turnstunden wie Zumba ist alles dabei! Alle Mädchen sind willkommen! Spass steht bei uns im Vordergrund!

Du hast am Juspo teilgenommen. Ist das ein Highlight für dich? Und an was erinnerst du dich?

Mailin: Es war «lässig». Der Fitness-Parcours war toll. Mit Mami in der Gruppe einen ganzen Tag mit meinen Freundinnen zu verbringen war besonders.

Du bist nach einer Pause wieder zurückgekehrt. Was hat dir gefehlt bzw. was gefällt dir an der Meitliriege allgemein?

Maura: Spielen mit meinen Freundinnen. Wir probieren immer wieder mal was Neues, das ich noch nicht kenne.

Du turnst seit Jahren mit in der Meitliriege. Nun bist du als Jungleiterin eingestiegen. Was gefällt dir daran?

Géraldine: Kindern / Mädchen zu helfen, sportliche Aktivitäten besser zu machen und ihnen zeigen zu können, wie man beispielsweise die Rolle vorwärts macht. Es macht mir einfach Spass, mit kleineren Kindern zu arbeiten und das möchte ich später auch im Beruf machen.

Deine Kinder sind seit Jahren im TV aktiv. Nun bist du auch noch als Leiterin bei der Meitliriege Allgemein eingestiegen. Was hat dich dazu bewegt?

Nathalie: Sabine Ganz hat mich angefragt, ob ich aushelfen kann. Nun stehe ich alle sechs Wochen in der Halle und es macht Freude und Spass, die positive Energie der Mädels zu spüren.

Möchtest du auch mitturnen?

Schau doch einfach mal am Montag um 17.45 Uhr (1.–3. Klasse) oder 19.00 Uhr (ab 4. Klasse) in der Saalsporthalle Schalmacker rein oder erkundige dich bei Reni Baur-Ammon (Telefon 079 410 70 43, r@baur-weine.ch)



Herzlich willkommen zu den Neuigkeiten beim FC Rafzerfeld

Im nächsten Weibel informieren wir euch über die Hinrunde der aktiven Mannschaften und die Herbstrunde der Junioren.

Die nächsten Events des FC Rafzerfeld

Am 12. Januar findet das 12. Hallenturnier mit Festwirtschaft in der neuen 3-fach-Halle statt. Teilnehmer werden die 1. Mannschaft, 2. Mannschaft, plus A-Junioren sowie die Senioren des FC Rafzerfelds sein. Mehr Informationen auf www.fcrafzerfeld.ch

Und Save the date! 7. Januar, der legendäre Schoggicup für Junioren diesmal in der 3-fach-Halle in Rafz. Weitere Informationen demnächst auf www.fcrafzerfeld.ch

In dieser Ausgabe informieren wir euch zudem über Partnerschaften und Sponsoring beim FC Rafzerfeld.

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen sa&p

neubauten
umbauten
bauausführung
totalunternehmer (bauen zum fixpreis)
projektentwicklung
raumplanung
kauf & verkauf > schmidli.immo

schmidli architekten & partner
tannewäg 26
8197 rafz
tel 043 422 33 33
fax 043 422 33 34
qualitätsmanagement seit 1998
www.schmidli.ch - die architekten
www.schmidli.immo - die liegenschaften
eMail: schmidli@schmidli.ch

**SCHÖN,
MIT IHNEN ZU
BAUEN.**

SCHMIDLI
Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe | www.landolt-bau.ch

Schmidli Bau AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz
Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44
mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen

Hauenstein Rafz
BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER
EIGENPRODUKTION
Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

BOTANICA
RESTAURANT

SUISSE GARANTIE

D. Schmidli GmbH Malergeschäft

*Für sämtliche Malerarbeiten
seit über 30 Jahren für Sie da.*

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.
Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

LED / LCD TV / Plasma TV
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone*

EURONICS
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Der FC Rafzerfeld als Markenzeichen

Der FC Rafzerfeld ist das sportliche Aushängeschild der Rafzerfelder Gemeinden. Darüber hinaus ist der Verein zum Markenzeichen geworden für

- Erfolgreiche Junioren(-innen)förderung
- Aussichtsreiche Nachwuchsförderung für Aktivmannschaften
- Verstärkte Förderung des Juniorinnenfussballs im Aufbau
- Hervorragende Infrastruktur mit Fussball- und Trainingsplätzen
- Gesellschaftlicher Treffpunkt im Clubhaus und während der Spiele



Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass diese positiven Merkmale weiter optimiert werden können. Der FC Rafzerfeld steht auch als Markenzeichen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, soziale Integration, Gesundheits-Prävention, Teamgeist und den Generationsdialog.

Für die Umsetzung / Unterstützung dieser Ziele sowie des aufwändigen Training- und Spielbetriebs benötigt es neben den rund 50 freiwilligen Funktionären, Trainern etc. auch das Engagement von Sponsoren.

Dabei bestehen verschiedene Möglichkeiten, den FC Rafzerfeld zu unterstützen und davon auch zu profitieren, dass der FC Rafzerfeld gesellschaftspolitisch einen hohen Stellenwert hat, viele Zielgruppen anspricht und eine positive Marke mit hohem Identifikationswert ist.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Antonio Chiauzzi, Präsident FC Rafzerfeld

Zielsetzungen

Da sich kaum ein Alleinsponsor finden lässt, definiert der FC Rafzerfeld seine Ziele wie folgt:

- Gesucht werden diverse Partner / Sponsoren, die sich mit den Aufgaben und Zielsetzungen des FC Rafzerfeld identifizieren können und davon profitieren möchten – Partnerschaft.
- Voraussetzung für eine optimale Zusammenarbeit ist das langfristige Denken beider Parteien. Die minimale Vertragsdauer beträgt deshalb 3 Jahre – Kontinuität.

Produktdefinition

Von entscheidender Bedeutung auf dem Weg zu einer erfolgreichen Vermarktung des FC Rafzerfeld ist die bereits erwähnte Tatsache, dass ein erfolgreiches Sponsoring nur auf der Basis von Leistung und Gegenleistung funktionieren kann. Konkret heisst dies:

- Der FC Rafzerfeld hat sein «Produkt» definiert, um den Partnern / Sponsoren einen realen Gegenwert für ihr finanzielles Engagement aufzuzeigen.

Und, ganz wichtig:

- Der FC Rafzerfeld hat seine Strukturen an die Bedürfnisse des Marktes angepasst, damit er als kompetenter und professioneller Partner glaubwürdig auftreten kann. Das «Produkt» des FC Rafzerfeld lässt sich wie folgt definieren: Als Gegenwert für sein finanzielles Engagement erhält der Partner / Sponsor eine Plattform, die es ihm ermöglicht, seine Botschaften publikumsgerecht zu vermarkten.
- Kurzfristig, weil er seine Produkte in einem gesunden und sportlichen Umfeld positionieren und attraktiv präsentieren kann.
- Mittelfristig, weil so positive Attribute wie Sympathie, Vertrauen, Dynamik und Aufgeschlossenheit für sein Image nur förderlich sind.
- Langfristig, weil der Brückenschlag zwischen Sport und Partner / Sponsor eine verantwortungsvolle Strategie erkennen lässt, die sich aktiv mit gesellschaftspolitischen Fragen beschäftigt, der heutigen Jugend neue Perspektiven eröffnen will – und damit im besten Sinne des Wortes Zukunft hat.

Unsere aktuelle Sponsorentafel:



Mehr Informationen oder bei Interesse einer Partnerschaft: www.fcrafzerfeld.ch/sponsoring oder direkt an den Leiter PR + Kommunikation wenden: christian.mundt@fcrafzerfeld.ch

PHANTOMS
**Unihockey-Club
Phantoms**

Herren 1 – Projekt Wiederaufstieg hat begonnen

Mit dem Anpfiff zur ersten Runde der Saison 2016/17 begann auch die Mission Wiederaufstieg in Liga 2. Nach der enttäuschenden letzten Saison und dem Abstieg in die 3. Liga waren alle topmotiviert und gewillt das Maximum von vier Punkte einzufahren.

Der Start ins erste Spiel missriet und die Gäste aus Marthalen gingen früh in Führung. Hallo Wach, Phantoms! Kurze Zeit später

– M. Kern spielte einen Zuckerpass auf den völlig alleinstehenden G. Sigrist, welcher zum 1:1 Ausgleich einschieben konnte. In der zweiten Hälfte wurde es hektisch, ein offener Schlagabtausch. Kein Team vermochte wegzuziehen. 4:4 stand es bis eine Minute vor Schluss als B. Hauser die Phantoms in Führung und zum möglichen Sieg schoss. Die zahlreich erschienenen Fans auf den Rängen jubelten bereits über den Sieg. Die Wild Pigs riskierten nun alles, ersetzten den Torhüter durch einen vierten Feldspieler und tatsächlich gelang ihnen kurz vor Schluss der Ausgleichstreffer.

Beim zweiten Spiel standen den Phantoms die Spieler von Zürisee Unihockey gegenüber. Und auch hier zeigte sich in den Anfangsminuten, dass die Phantoms technisch und vor allem läuferisch überlegen waren. Aber die Mannen vom Zürisee standen taktisch exzellent. Zu Beginn fanden unsere wirbligen Spieler kein Durchkommen. Der nächste Schock, die Gäste gehen in Führung. Doch wie im ersten Spiel konnte man das Geschehen postwendend ausgleichen. Zur Pause stand es schliesslich 3:3. Nach dem Seitenwechsel starteten die Phantoms ein Angriffs-Furioso und erhöhten das Skore auf 8:3. Der Match schien entschieden. Doch 5 Minuten vor Schluss fiel der Anschlusstreffer zum 4:8. Dann nahmen sich die Phantoms mit einer unnötigen Strafe wegen übertriebenem Körpereinsatz selbst aus dem Spiel. G. Sigrist mit einer unnötigen 2min Strafe wegen übertriebenem Körpereinsatz. Die Zürcher nutzten dies aus. Es fiel das 6:8. Doch den Phantoms gelang es, den Vorsprung über die Zeit zu retten.

Drei Punkte aus der ersten Runde sind definitiv kein schlechter Anfang. Doch das Ziel waren zwei Siege. Dies hatte man durch eigenes Unvermögen verfehlt. Doch die nächste Runde der Mission Wiederaufstieg folgt demnächst. Let's go Phantoms!

Herren 2 – Schlecht gespielt und trotzdem drei Punkte geholt

Frisch machten wir uns früh am Sonntagmorgen auf, die weisse Weste zu verteidigen. Zwei Teams aus der Stadt Zürich standen heute auf dem Programm. Wie es mittlerweile fast zur Tradition geworden war, waren es aber die Gegner, welche den ersten Treffer erzielten. Wir konnten den Schaden jedoch in Grenzen halten und so lagen wir zur Pause nur mit einem Tor in Rückstand. Da das Spiel auch räumlich eng war, konnten wir unsere läuferische Überlegenheit nicht ausnutzen. Langsam fanden wir aber besser ins Spiel und konnten unsererseits Treffer erzielen. Zwei Minuten vor Schluss wurden kurz hintereinander gleich zwei Strafen wegen überhartem Körpereinsatz gegen die Gegner ausgesprochen. Das Spiel schien gelaufen zu sein – doch es kam anders. Statt unsere Überzahl auszuspielen häuften sich die individuellen Fehler und es wurde nochmals spannend. Nur dank der meisterhaften Leistung des Torhüters konnte ein Gegentreffer verhindert werden. Schliesslich konnten wir den Vorsprung doch noch über die Zeit bringen und verdient gewinnen. Dies lag aber nicht an unserer Leistung, sondern vielmehr an der noch schlechteren Leistung der Gegner, die sich mit unnötigen Strafen selbst aus dem Spiel genommen haben.

Das zweite Spiel versprach körperlich noch härter zu werden. Gleich im ersten Einsatz kassierten wir ein unnötiges Goal und bereits rannten wir wieder einem Rückstand hinterher. Die Chancen waren rar, Abschlüsse welche auch wirklich den Weg aufs Tor fanden noch seltener und wenn überhaupt dann waren sie eine sichere Beute für den gegnerischen Torhüter. Wir spielten zwar konzentrierter als noch im ersten Spiel, konnten aber das Spiel nicht drehen. Mit unkonventionellen Abschlüssen konnten dann zwar auch wir das erste Tor erzielen. Die Anwei-

sungen in der Pause waren klar: mehr Abschlüsse auf das Tor zu suchen. Mit neu erwachtem Kampfgeist suchten wir konsequenter den Weg aufs Tor. Das Spiel wurde zunehmender gehässiger und die ersten Strafen gegen die Gegenspieler, erneut wegen unnötigen Körpereinsatzes, wurden nötig. Anstatt den Ball laufen zu lassen und den zusätzlichen Raum auszunutzen versuchte jeder, selbst zu schiessen. Es waren zwar ein paar vielversprechende Abschlüsse darunter, schliesslich scheiterten aber alle am hervorragend agierenden gegnerischen Torhüter. Endlich gelang es uns doch noch, die zweite Überzahl in etwas Zählbares umzumünzen und wir konnten den Ausgleich erzielen. Es folgte eine weitere Strafe gegen die Gegner, was uns die Chance auf den Sieg eröffnete und das Schlussfurioso wurde gezündet. Dieses wurde jedoch gleich wieder im Keim erstickt bevor es überhaupt begonnen hatte: der Schiedsrichter bestrafte uns mit einer völlig lächerlichen Strafe. Mit zwei gegen zwei Feldspielern konnten wir den Sieg nicht mehr holen und so wurden die Punkte geteilt. Wir haben sie zwar nicht verdient für unsere Leistung, die Gegner aber noch weniger. Nun wissen wir wenigstens, woran wir in den nächsten Trainings noch feilen müssen.

Als nächstes steht am 11. Dezember nämlich die Heimrunde auf dem Programm, wo wir uns vor heimischem Publikum hoffentlich in besserem Licht präsentieren können.

Saisonstart der Damen, 2. Oktober 2016

Die Damen fuhren für ihre erste Runde in den Aargau. Etwas nervös und mit der ungewissen Frage, wie die Saison 16/17 wohl verlaufen werden würde, besammelten sich 8 Feldspielerinnen und 1 Torhüterin in Untersiggenthal.

Vor dem ersten Spiel motivierte uns unser Captain Miri mit ihrer Garderobenansprache. «Teamwork, gute Arbeit in der Defensive und Freude am Spiel» waren die Vorgaben. Kurz vor dem Anpfiff des ersten Spiels machte sich Nervosität breit. Wir starteten gut in die Partie und versuchten die Defensive zuzumauern. Nach 14 Minuten gelang uns der Führungstreffer durch Andreina. In der zweiten Halbzeit glichen die Gegnerinnen aus, doch Angi zeigte einen starken Drehschuss und brachte uns wieder mit einem Tor in Führung. Unsere Torhüterin hexte, die Feldspielerinnen kämpften. Trotzdem glichen die Gegnerinnen aus Wislikofen kurz vor der Sirene noch aus. Das Unentschieden brachten wir über die Zeit. Den ersten Punkt aus dem ersten Spiel der Saison nehmen wir gerne mit. Aber siegen tun wir doch lieber als Punkte teilen.

Zweites Spiel, zweite Chance, um Punkte einzufahren. Wir wussten, die Gegnerinnen aus Baden/Birmensdorf spielten eine erfolgreiche Saison 2015/16. Ein bisschen eingeschüchtert traten wir zur Teamansprache an. Doch Manu nahm uns die Angst. Jedes Spiel beginnt bei 0. Bereits nach 5 Minuten konnten wir in Überzahl spielen. Die Geduld zahlte sich aus, Angi traf und brachte uns in Führung. Den Gegnern gelang der Ausgleich zum 1:1, kurz vor der Halbzeit brachte uns Sabi mit einem Weitschuss wiederum in Front. In der Pause wurden die Blöcke umgestellt. Leider konnten wir die neue Zusammenstellung der Blöcke nicht in Zählbares umsetzen. So zogen die Gegnerinnen mit zwei Toren davon und siegten 2:4.

Es hat Spass gemacht, sich wieder mit Gegnerinnen zu messen. Alle Spielerinnen haben gut gekämpft und tollen Einsatz gezeigt. Besonders erwähnt seien hier die Comebacks von Rami und Angi sowie die Debüts von Jasmin und Deborah.

Ein besonderes Dankeschön geht an Manu für das «Hauptcoaching», an Jana und Cynthia für die Coaching-Mithilfe und die moralische Unterstützung.

Damen – Zweite Runde der Damen

Die zweite Runde stand an und das Ziel der Damen war klar: Mehr als diesen einen Punkt von der letzten Runde mit nach Hause nehmen. Der Start in den ersten Match gelang wünschensmässig, die Damen konnten mit dem starken gegnerischen Team mithalten. Doch nach der Pause gingen sowohl Konzept und Kräfte verloren. Durch Abwesenheiten in unseren Reihen waren die Gegnerinnen nicht nur numerisch überlegen, sondern klar auch spielerisch. So wurde es im ersten Spiel nichts mit der Punktejagd.

Weiter gings – wir hatten noch eine zweite Chance. Auch hier war der Start bis zur Pause vielversprechend. Wie auch beim ersten Spiel merkte man in der zweiten Halbzeit, wie die Kräfte schwanden und der Sieg in weite Ferne rückte.

Nach kurzer Enttäuschung schauten wir schon wieder nach vorne. Die nächste Chance um wieder anzugreifen kommt schon bald.

Wir suchen weiterhin Verstärkungen für unser Team. Das Training findet jeweils am Donnerstag in Rafz statt.

Heimspiele

Die Phantoms freuen sich sehr auf die Heimspiele in der neuen Saalsporthalle, die an folgenden Daten zum «Phantoms Dome» wird:

Datum	Anpfiff	Mannschaft
10. Dezember 2016	9.00 Uhr	Junioren
	10.50 Uhr	Junioren
11. Dezember 2016	9.00 Uhr	Herren 2
	9.55 Uhr	Damen
	10.50 Uhr	Herren 2
	12.40 Uhr	Damen

Über die lautstarke Unterstützung der Fans freuen wir uns.
Div. Autoren der Phantoms



Podestplatz durch Kaspar Haldemann

Kaspar gelang ein Super-Resultat am Sägemühli-Schiessen in Effingen. Kaspar Haldemann gewann zusammen mit dem ehemaligen Spitzenschwinger Peter von Weissenfluh (Schiesssport Thuisis) und Beat Garo (Schützen Rüscheegg) den Sektionsstich in der Kat. D mit 96 Pkt. Herzliche Gratulation!

TopTen-Plätze

Auch in den letzten Herbstwochen gelang es den Rafzern gute Resultate zu erzielen. Am Herbstschieszen in Stäfa erreichte

unsere A-Gruppe den 6. und in Oeschgen am Frickbergschiessen den 5. Rang. Zudem belegte die SG Rafz am Albisschiessen mit der Sektion den guten 6. Schlussrang.

Bezirksschiessen in Wallisellen

Am diesjährigen Bezirksschiessen wurde das Podest knapp verpasst. Rund 30 Schützinnen und Schützen nahmen für die SG daran teil. Hinter den Sektionen Embrach-Lufingen, Höri und Kloten-Dietlikon platzierten sich die Rafzer mit einem Sektionsschnitt von 94.278 auf dem guten 4. Rang.

Nachwuchs

Der hervorragende 7. Rang am Ostschweizer Final der Gruppenmeisterschaft berechnete unsere Nachwuchsschützen am Schweizer Final in Emmen teilzunehmen. Am Herbstmesse-Samstag machte sich eine kleine Schar in die Innerschweiz auf um vor allem Erfahrungen zu sammeln. Denise Neukom, Kai Benz und Simone Assirelli erreichten den guten 20. Schlussrang in der Kategorie Junioren (U12–U15). Es ist ein sehr schöner Erfolg, welcher die drei Nachwuchsschützen, zusammen mit ihrer Trainerin Natascha Burgener, in ihrer ersten Gruppenmeisterschafts-Saison feiern dürfen. Herzliche Gratulation.

7. Hans Wieser Gedenkschiessen

Die SG Rafz und der SV Embrach-Lufingen treffen sich alle Jahre zu einem Freundschaftsschiessen. In diesem Jahr fand es wieder in Rafz als Hans Wieser Gedenkschiessen statt. Im Oktober fanden sich 43 Schützinnen und Schützen im Schiessstand Erggellerwäg ein und bestritten einen fairen Wettkampf. Mit einem Sektionsschnitt von 143.230 Punkten distanzieren die Embracher und Lufinger die Rafzer mit 140.090 Punkten, doch mit einem deutlichen Abstand.

In der Einzelrangliste konnte jedoch Toni Rechsteiner von der SG Rafz mit stolzen 147 Punkten die Einzel-Wertung für sich entscheiden – herzliche Gratulation.

Herbstmesse 2016

Die Herbstmesse gehört nun bereits wieder der Vergangenheit an. Einmal mehr durften wir viele Gäste in unserer Schützenbeiz «Volltreffer» in der Kramerschür begrüßen und bewirten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, vor allem dem Festwirt-Ehepaar Rechsteiner für die Organisation und natürlich Gusti Kramer für das Gastrecht in seiner Schür.

47. Bächtelischieszen 2017

Bereits zum 47. Mal wird das traditionelle Gruppenschiessen nun durchgeführt. So werden wieder über 1200 Schützinnen und Schützen, teilweise aus der ganzen Schweiz, erwartet. Immer noch ist es keinem Schützen gelungen das Maximum bei diesem Wettkampf, bei welchem man auch auf die spezielle Wildsau-Scheibe schiessen muss, zu erreichen. Wir sind gespannt, ob es diesmal jemandem gelingt. Auch die Rafzer sind natürlich wieder herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Wichtige Termine

Bächtelischiesen-Training	26. November, 10.00–12.00 Uhr
Bächtelischiesen	3. Dezember, 9.00–16.00 Uhr
	10. Dezember, 9.00–16.00 Uhr
	2. Januar, 9.00–16.00 Uhr

Markus Heydecker



Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband Bülach

Am 24. September 2016 hat das Herbstschiesen in Oberembrach 300m und im Stand Kloten 50 / 25m bei herrlichem Wetter stattgefunden. Gekämpft wurde um Kranzkarten und Naturalgaben (Fleisch, Honig und Zöpfe)

50m (Pistole)

1. 96 Pkt. Amzai Izeir, Kloten PS
2. 93 Pkt. Ender Alfred, Rafzerfeld PC
3. 92 Pkt. Biner Andreas, Wallisellen PK

25m (Pistole)

1. 98 Pkt. Frigerio Kurt, Bülach PS
2. 96 Pkt. Willi Eduard, Bülach PS
3. 94 Pkt. Spörri Manfred, Bülach PS

Freundschaftsstich 50m (Pistole)

Gewinner des Wanderpreises
Willi Eduard, Bülach PS mit 449 Pkt.

300m (Freie Waffen + Standardgewehr)

1. 96 Pkt. Keller Rudolf, Nürensdorf SV
2. 96 Pkt. Schumacher Alois, Embrach-Lufingen SV
3. 95 Pkt. Rechsteiner Anton, Rafz SG

300m (alle Ordonnanzwaffen)

1. 97 Pkt. Forrer Walter, Embrach-Lufingen SV
2. 95 Pkt. Meier Max, Winkel-Rüti SV
3. 94 Pkt. Drittenbass Peter, Bachenbülach SV

Freundschaftsstich 300m (alle Waffen)

Gewinner des Wanderpreises
Debrunner Willi, Wil SV mit 479 Pkt.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Teilnahme an diesem gemütlichen Anlass!

Johann Gantenbein
SM 25/50m VV BSVB

Pistolclub Rafzerfeld

8 Schützinnen und Schützen besuchten das Bezirksschiesen in Wallisellen.
Sehr gute Resultate erzielten:

91 Pkt. Ender Alfred, Rafzerfeld PC
90 Pkt. Ita Regula, Rafzerfeld PC
86 Pkt. Egli Heinrich, Rafzerfeld PC

Endschiesen vom 4. Oktober 2016 im 50m Stand in Rafz

Keine überwältigende Beteiligung, aber gekämpft wurde um jedes Pünktchen!

Resultate:

Becherstich:

1. 97 Pkt. Ita Regula
2. 91 Pkt. Schnyder Jakob
3. 88 Pkt. Kapfer Gerrit

die drei Ersten wurden mit einem Gutschein belohnt!

Juxstich: B Scheibe 10er Wertung (nur die ungeraden Treffer zählten)

Die Spitzenschützen/innen sind trotzdem im Vorteil.

Resultate:

1. Kapfer Gerrit
2. Ender Alfred
3. Schnyder Jakob

hier gab es Süßigkeiten als Belohnung!

Vielen Dank fürs Erscheinen und herzliche Gratulation!

Ausblick

Am 3. Dezember 2016 besuchen wir das Chlausschiesen in Lindau ZH. Keine der Schützinnen und Schützen geht leer nach Hause! Auszeichnung: Jeder Schütze erhält einen Gritibänz! Ab 80 Pt. oder bei beiden geschossenen Passen einen Gutschein für ein halbes Guggeli.

Am 10. Dezember 2016 von 13.00 bis 15.30 Uhr findet das Vorschiesen vom traditionellen Bächtelischiesen statt.

Der Hauptschiesstag wie gewohnt am 2. Januar 2017 von 9.30 bis 15.00 Uhr.

Auch ein Nachschiesstag wird am 7. Januar 2017 von 9.30 bis 13.00 Uhr durchgeführt.

Anschliessend das Helferessen in der Schützenstube!

Ich freue mich auf einen gemütlichen und unfallfreien Anlass, und möchte mich jetzt schon bei allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich bedanken!

Wünsche allen «guet Schuss»

Johann Gantenbein
SM PCR



Zürcher Volleyballturnier in Bülach, 12. November 2016

Auch dieses Jahr waren wir mit einer Mannschaft am grössten Schüler-Volleyballturnier der Schweiz vertreten. Nach vier

hart umkämpften Spielen mit nur einem Satzverlust spielten wir uns ins Halbfinale der Kategorie E (7./8. Klasse). Leider trafen wir dort auf den späteren Turniersieger und verloren mit 2:0. Im kleinen Final um den 3./4. Rang konnten wir uns nicht mehr steigern und mussten nach hartem Kampf das Spielfeld als Verlierer verlassen. Trotzdem sind wir stolz auf unsere Leistung. Die Vorrunde haben wir als Gruppensieger und das Turnier auf dem 4. Rang – von immerhin 16 teilnehmenden Teams – abgeschlossen. Let's fätz Rafz!

Isabel, Klaudia, Lea, Nadine, Almut und Monica

Schülerinnentraining

Hast du Lust, das Volleyball Spielen zu erlernen? Mädchen ab der 4. Klasse sind jederzeit herzlich willkommen, auf ein Probetraining vorbeizukommen und Volleyballluft zu schnuppern.

Jeweils montags trainieren wir in der Halle C der Saalsporthalle Schalmacker von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Bei Fragen steht Monica Lötscher, Telefon 044 869 32 43 oder E-Mail monica.loetscher@bluewin.ch, gerne zur Verfügung.



Faustball-Spieltag 19./20. November 2016 in der Saalsporthalle Schalmacker

Die Männerriege Rafz hat schon einige Spieltage an Sommermeisterschaften organisiert. Jetzt hatten wir, dank der neuen Saalsporthalle Schalmacker, auch die Möglichkeit eine Spielrunde der Wintermeisterschaft zu organisieren. Am Samstag wurden in der 3. und 4. Liga die Spiele durchgeführt und am Sonntag spielten die Mannschaften der 2. Liga. Die Männerriege konnte in der 4. und 2. je eine Mannschaft stellen.

«Zuhause» in der neuen Sporthalle, vor so vielen Fans, Angehörigen und befreundeten Vereinskollegen spielen zu können, war für alle ein einzigartiges Gefühl. Trotz einer gewissen Nervosität, spornte uns dies aber mächtig an. Es hat an keinem anderen Spielort, seit Jahren nie so viele Zuschauer

gehabt, wie dieses Wochenende in Rafz. Die Zuschauer wurden kulinarisch noch nie so verwöhnt wie in Rafz.

Am Samstag in der 4. Liga wurden folgende Resultate erspielt:

Schlieren 10 : Rafz 2 = 2:1
Rafz 2 : Schlieren 9 = 3:0
Schlieren 8 : Rafz 2 = 1:2

Am Sonntag in der 2. Liga wurden folgende Resultate erspielt:

Wallisellen : Rafz 1 = 1:2
Schlieren 3 : Rafz 1 = 3:0

Danke allen Fans für die tolle Unterstützung.

Einen ganz grossen Dank gilt unseren Sponsoren: WESAG AUTO AG / Poster Art / Thomas Schweizer Elektro / Garage Sigrist AG / Schmidli Bau AG / Maler-Spühler / Hauenstein AG / Maler Schmidli / Zurzacher Mineral AG.

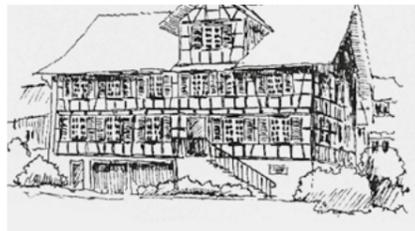
Mit dieser Unterstützung hatten wir die Möglichkeit, den Faustballsport allen etwas näher zu bringen. Vielleicht treffen wir bald wieder einige Rafzer Fans an einem Spieltag an.

Die aktuellen und genauen Resultate, Ranglisten, sowie die Spielregeln, können auf www.mr-rafz.clubdesk.ch unter der Rubrik Faustball/News nachgelesen werden.





Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet,
Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Cafè-Bar blue

Murielle & Team *Telefon 043 433 57 00*
Montag 07.00-14.30 Uhr
Freitag 07.00-01.30 Uhr Apérotime jeden Freitag
Samstag 17.00-01.30 Uhr
Di, Mi, Do 07.00-00.00 Uhr Spezialität «Heisser Stein»
Sonntag geschlossen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen



Restaurant Botanica

Evelyne Meier & Rolf Sallenbach *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Gasthaus Sternen

Sandy Bak, Ihr neuer Gastgeber *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und
Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet



...hier kehrt man gerne ein



Altstadtführung in Bülach, 7. Oktober 2016

«Nur wo du zu Fuss warst, bist du auch richtig gewesen.» (Johann Wolfgang von Goethe) Wir wollen Bülach einmal von einer anderen Seite kennenlernen. Darum vertrauen wir uns der Führung von Jakob Menzi, dem ehemaligen Stadtpräsidenten von Bülach, an. Mit seiner humorvollen Art führt er uns durch «seine» Stadt, vermittelt uns dabei viel Wissenswertes und bringt uns mit seinen Anekdoten zum Lachen.

Wer kennt den Fehler mit den Jahreszahlen am Kirchturm? Was bedeutet eine halbe Acht? Er weist uns auf viele wunderschön renovierte Fachwerkhäuser hin und weiss zu jedem eine Geschichte dazu. In der Altstadt stossen wir auf idyllische Hinterhöfe und liebevoll gepflegte Gärten. Auch die «geschminkte» Fassade eines Fachwerkhäuses zeigt er uns: auf ein Stück Fassade, das keine Riegel aufweist, werden kurzerhand Riegel aufgemalt, damit das Muster vollständig ist. Ob im Sodbrunnen eines privaten Innenhofes auch wirklich ein Skelett ruht, wird für uns wohl immer ein Geheimnis bleiben. Zum Abschluss führt uns Jakob Menzi durch das Marroni-Gässli, das früher ein Ehgraben war und seinen Namen einem freundlichen Lebensmittelhändler verdankt, der früher dort Marroni verkaufte. Leider bleibt uns ein Besuch des prunkvollen Rathaussaales verwehrt, weil dort intensiv Ja-Worte ausgetauscht werden. Nach der Führung wärmen wir uns im «Goldenen Kopf» bei einem Teller heisser Kürbissuppe. Ja, die Altstadt von Bülach ist einen Besuch wert!



Als letzte Aktivität dieses Jahres fahren wir am Samstag, 3. Dezember 2016, nach Bad Hindelang an den Weihnachtsmarkt und lassen uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres wandern wir am Freitag, 13. Januar 2017, von Rafz nach Hüntwangen zu Kaffee und Kuchen.

Für das kommende Jahr sind wieder einige interessante Wanderungen und Ausflüge geplant. Wären Sie auch gerne mit dabei? Melden Sie sich unverbindlich bei Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch oder stöbern Sie auf unserer Homepage www.vitaswiss.ch/rafzerfeld, dort finden Sie immer die aktuellen Ausschreibungen.

Gymnastik: Es hat wieder es freie Plätze!

Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz, und zwar:
Von 19.00 bis 20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik und
Von 20.00 bis 21.00 Uhr die sportlichere Variante
Sie sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualität anerkannt.
Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit und Frohe Festtage.

Sylvia Sigrist



Herbstkonzert erstmals in der Saalsporthalle Schalmeneracker

Viele Freunde der Musikgesellschaft Rafz waren gekommen, um sich am Sonntag, 13. November, das Konzert in der Saalsporthalle anzuhören.

Die Feierlichkeiten zum hundertsten Geburtstag der Musikgesellschaft werfen ihre Schatten voraus und so präsentierten wir unter dem Motto «Highlights aus 100 Jahren» die Favoriten seit der Gründung. Wir eröffneten das Konzert mit dem Florentinermarsch, einem Juwel der Blasmusik, das bereits den Gründern der Musikgesellschaft bekannt und entsprechend beliebt war. Mit dem Lied «All's was bruuchsch uf dr Wält» präsentierten wir als nächstes Stück etwas fürs Gemüt. Die «Südböhmische Polka» ist eines der Paradestücke der Egerländer Musikanten, das auch den Rafzer Musikern sehr gut liegt. Mit einem ABBA Medley zeigten wir den Zuhörern, dass wir auch in der Popmusik zu Hause sind. Bei «Celtic Crest» und «One Direction in Concert» wurden wir von den Jungmusikern unterstützt: Sina Linder, Annika Schweizer, Andrina Ambühl und Michael Sutter gaben ihr erfolgreiches Debut. Ausklingen liessen wir den offiziellen Konzerteil mit einem Klassiker. Der «Can Can» aus «Orpheus in der Unterwelt» war bereits für die Gründungsväter der Musikgesellschaft ein «Reisser», den sie gerne aufführten.

Im Rahmen des Konzertes wurde Carolina Nägeli, Klarinette, für 25 Aktivjahre als Kantonale Veteranin geehrt. Ausserdem konnte unsere Präsidentin Tanja Hoch Janine Rehm, Altsaxofon, für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft zum Ehrenmitglied ehren.



Im Vordergrund Janine Rehm und Carolina Nägeli (v.l.), während ihnen die Rafzer zu ihrem Jubiläum den Marsch blasen.

Kommende Anlässe der Musikgesellschaft Rafz

Weihnachtslieder auf dem Gnal

Am 21. Dezember spielt die Musikgesellschaft wieder Weihnachtslieder für die Rafzer Bevölkerung. Bei trockenem Wetter spielen wir vom Rafzer Hausberg. Sollte es nass sein, werden wir am Schulhaus Götzen Unterschlupf suchen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Anschliessend gibt's noch Glühwein und wer möchte, kann sich auch noch eine Wurst bräteln.

Aktuar, T. Bühler

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Seit diesem Jahr ist die Ortsvertretung Rafz von der Pro Senectute Kanton Zürich neu besetzt. Wir sind gut gestartet und haben uns bereits mit den vielfältigen Aufgaben vertraut gemacht. In diesem Zusammenhang haben wir die Gratulationen übernommen und werden diese in der bisherigen Form bis Ende Jahr weiterführen. Ab nächstem Jahr werden wir die Glückwünsche zu den Geburts- und Hochzeitstagen neu gestalten. Lassen Sie sich überraschen! Als nächsten Anlass werden wir am 18. Dezember 2016 die Adventsfeier des Frauenvereins unterstützen, indem wir ein «Präsentli» überreichen und den Besucherinnen und Besuchern, die gehbehindert sind, einen Fahrdienst anbieten. Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende. Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Gabriela de Dardel und Astrid Lanz

Treue Hände gesucht:

Sind Sie pensioniert, verfügen über freie Zeit und haben gute Kenntnisse im kaufmännisch-administrativen Bereich?

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Zürich sucht engagierte Freiwillige, die ältere Seniorinnen und Senioren bei der Administration unterstützen.

Interessiert für Einsätze in der Region Unterland und Furttal?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Kathrin Wallnöfer, Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 06, kathrin.wallnoefer@pszh.ch, www.pszh.ch.

**Frauenverein
Rafz**

Lotto am Donnerstag, 27. Oktober 2016

Der prächtige Herbsttag lockte nur gerade 18 Frauen in den Gemeindehaussaal. Zusammen mit drei Vorstandsmitgliedern

wurde aber trotzdem eifrig Lotto gespielt und viel gelacht. Die vier glücklichen Gewinnerinnen, die nach drei Durchgängen eine volle Karte vorweisen konnten, erhielten erstmals einen Einkaufsgutschein von Fr. 20.–. Die Preise, Kaffee und Kuchen spendierte der Frauenverein. Am Ende des Nachmittags durfte natürlich auch das Schinkensandwich nicht fehlen.

Advents-Nachmittag für Frauen am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 14.00 Uhr, im Rest. Krone

Wir stimmen uns ein auf Weihnachten und verbringen zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

Mittwoch, 1. Februar 2016, 19.30 Uhr Generalversammlung mit Unterhaltung und Tombola im Zentrum Casa

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Dürfen wir Sie wieder um Gaben für die Tombola und Kuchen bitten? Wir nehmen gerne beides am Mittwoch zwischen 14.00 und 15.00 Uhr im Zentrum Casa entgegen. Sie können die Spenden auch vorher einem Vorstandsmitglied abgeben. Wir danken allen Spenderinnen schon heute ganz herzlich.

Wenn Sie den Mitgliederbeitrag von Fr. 15.– bar oder per E-Banking zahlen, helfen Sie uns, Spesen zu sparen. Unsere Bankverbindung: Zürcher Kantonalbank, IBAN Nr. CH04 0070 0114 1000 7093 8, Frauenverein Rafz.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 6. Dezember 2016	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Donnerstag, 8. Dezember 2016	Advents-Nachmittag für Frauen im Rest. Krone, 14.00 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 2016	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in der Saal-sporthalle Schalmacker
Dienstag, 10. Januar 2017	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Donnerstag, 19. Januar 2017	Lotto im Gemeindehaussaal, 14.00 Uhr
Mittwoch, 1. Februar 2017	Generalversammlung mit Unterhaltung und Tombola im Zentrum Casa, 19.30 Uhr
Dienstag, 7. Februar 2017	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Dienstag, 7. März 2017	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa

Der gesamte Vorstand wünscht allen Frauen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und dann frohe Festtage.

Trudi Hottinger



Erste Kontrolle der Fledermauskästen

Erstmals haben Mitglieder des Vorstandes 33 Fledermauskästen kontrolliert; das entspricht ungefähr einem Drittel der während der Fledermausaktion aufgehängten Kästen. Weil die Kontrollen ganz genau protokolliert wurden, können erste Schlussfolgerungen gezogen werden.

Bei der Kontrolle stellten wir fest, dass 20% der Kästen von Fledermäusen angenommen wurden. Das scheint auf den ersten Blick wenig zu sein. Es braucht aber längere Zeit, bis die Fledermäuse Kästen annehmen. Ausserdem benützen sie meistens verschiedene Unterschlupfmöglichkeiten. Auffällig ist, dass alle besetzten Kästen dem kleinen Kastentyp entsprechen. Alle Standorte sind in relativ offener, strukturreicher Umgebung mit Waldrändern, Rebgebieten und Wiesen.

Bekannt ist, dass auch andere Lebewesen gerne diese Rückzugsmöglichkeiten benützen. So fanden wir in drei Kästen Meisennester, in zwei Kästen waren Hornussen aktiv und zwei weitere Kästen waren mit Laub belegt, das vermutlich von Mäusen hereingetragen worden war.

Die Fotografie wurde von R. Rüeger aufgenommen und ist so richtig dargestellt, weil Fledermäuse kopfüber ausruhen und schlafen.



Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld: www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz des Amphitheaters in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher

in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:
4. Dez. 2016: Nistkastenkontrolle mit G. Rüeger
1. Jan. 2017: Thurauen im Winter mit F. Rüeger
5. Febr. 2017: Wasservogel im Rhein – Kloster Rheinau
L. Eggenberger



Zündende Ideen zu Weihnachten

Der claro Laden hat für Sie auch dieses Jahr zündende Ideen für spezielle Weihnachtsgeschenke zusammengetragen

«wir haben doch schon alles...» Diese Aussage kennen sicher die meisten von uns. Mit etwas Essbarem, das man immer brauchen kann, können Sie trotzdem Freude bereiten – und dies nicht nur dem Beschenkten, sondern auch jenen Menschen, die für uns all diese Produkte anpflanzen, pflegen und ernten, sortieren und verpacken – Menschen aus dem Weltsüden.

Hier also ein paar zündende Geschenksideen: Ein Esspaket mit Reis, Kokosmilch, Dörrfrüchten und Gewürzen, schön verpackt und wenn gewünscht mit einem passenden Rezept versehen.

Pakete mit fair trade Lebensmitteln können individuell zusammengestellt werden, ganz nach Wunsch.

Was auch immer Freude bereitet, sind Kerzen – eine zündende Idee im wahrsten Sinne!

Wenn Sie sich für Schals oder Schmuck, einen besonderen Duft, eine Glasschale, stimmungsvolle Sterne oder Weihnachtsgugeln entscheiden, können Sie sicher sein, dass Sie ein faires, ökologisch sinnvoll produziertes Geschenk bereit haben.

Wir könnten noch vieles aufzählen, aber kommen Sie doch einfach vorbei im Laden. Für weihnächtliche Stimmung haben wir gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Für den claro-Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki*





Rück- und Ausblick Herbstmesse

Eine schlechte Messe ist bedenklich, eine gute aber – wie die unsere – darf und muss zu denken geben. Darum meine Gedanken zur Herbstmesse 2016 anlässlich des Eröffnungspäpös für geladene Gäste in der Gwärblerbeiz.

Bevor wir an einer Messe teilnehmen, ob als Aussteller, Helfer oder Besucher, nehmen wir erstmal jahrelang am ganz gewöhnlichen Leben teil. Das heisst, dass wir versuchen, uns so toll wie nur möglich zu entfalten. Aber wir sollten auch lernen und bereit sein, mindestens ab und zu und vielleicht auch uneigennützig, zur Entfaltung und Gestaltung unseres Umfeldes beizutragen. Und der Beitrag kann vielgestaltig sein, entweder in Form von persönlichem, handwerklichem, finanziellem oder auch spirituellem Engagement.

Aber zeigen die Zeichen der Zeit nicht eher in eine andere Richtung? Mehr für sich zu nehmen und weniger der Allgemeinheit zurückzugeben?

Eine Rafzer Herbstmesse aber kann mit einer solchen Geisteshaltung nicht auf die Beine gestellt werden. Dafür braucht es Menschen aus Rafz, aber natürlich auch aus der Nachbarschaft. Und es braucht auch engagierte Gewerbetreibende. Sie unterstützen oft die Gemeinde und die Gemeinschaft und diese sollten aber auch bereit sein, das Gewerbe mit seinen tollen Leistungen zu berücksichtigen. Denn nur mit Nehmen überleben wir beide langfristig nicht. Oder haben Sie etwa einen Helfer oder Sponsor wie Zalando, Amazon und wie die ständig wachsenden, neuen Gewerbetreibenden alle heissen, hier erblickt?

Tragen wir jeder fast täglich etwas zur Gemeinschaft bei und versuchen den Egoismus links oder rechts zu überholen.

In diesem Sinne danke ich in Globo allen, die zu einer wiederum tollen Herbstmesse beigetragen haben oder es noch tun werden.

Die Basler haben ihre drei schönsten Tage (drei scheinste Däg) jedes Jahr, wir in Rafz haben deren zwei, «dafür» nur alle drei Jahre. Gut 60 Tage sind sie schon wieder Vergangenheit und diese dürfen wir ungeniert geniessen, so oft wie wir wollen oder / und es ertragen, denn noch lange nicht alles Vergangene ist weder bekömmlich noch erträglich!

Also wenden wir uns in der Gegenwart der Zukunft zu, d.h., wir Gwärbler sollten uns schon jetzt auf eine Herbstmesse 2019 fokussieren.

1150 Jahre Rafz

Trotzdem dürfen auch wir heute schon ans 2020 denken, wenn Rafz seine 1150 Jahre feiern möchte und auch zwingend sollte. Ein Jubiläum ist aber ganz klar keine Messe, wie auch eine Verlobung keine Hochzeit und eine Pensionierung keine Konfirmation ist! Nutzen wir die Zeit bis zum Jubiläum und motivieren wir unsere vielen Mitbürger, welche sich bis heute scheuten, sich aktiv im Dorfleben einzubringen. Denn 1150 Jahre Rafz darf wohl Elemente der Feier von 1970 enthalten, aber keinesfalls einfach eine angepasste Neuauflage sein.

Übrigens: Wenn wir mit der Messe im 3-Jahres-Rhythmus weiterfahren, haben wir 2070 eine echte «Kollision» mit der 1200 Jahr-Feier ... Aber darüber und deren Lösung müssen wir uns heute noch kaum Gedanken machen!

Fritz Hauenstein
Präsident Gewerbeverein Rafzerfeld



Nach monatelangen Besprechungen, Abklärungen, Recherchen und Organisationen zusammen mit der Wagengruppe Rafz sind die Vorbereitungen für die kommende Bächtele 2017 soweit abgeschlossen.

Zum Kinderumzug haben sich diverse Guggenmusiken und Wagengruppen mit über 250 Teilnehmern angemeldet. Man darf also auf einen tollen Umzug gespannt sein!

Da der finanzielle und zeitliche Aufwand für das BäKoRa zu hoch geworden ist, um den Kinderumzug in der Turnhalle Götzen ausklingen zu lassen, haben wir uns entschieden, den Umzug in eine andere Richtung zu lenken. Was ist neu?

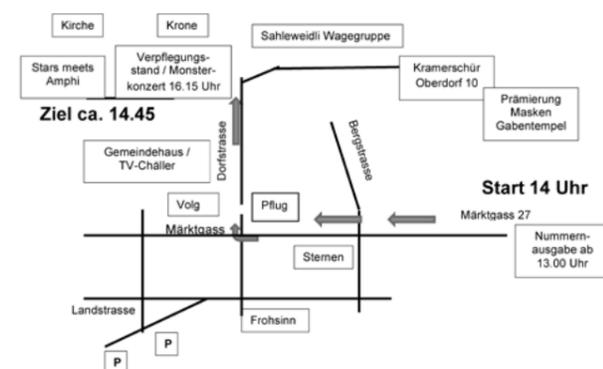
Nummernausgabe und Umzugstart

Die Kinder können die Nummern für den Umzug an der Märktgass 27, beim Gebäude, wo sich die Physiotherapie Pfund befindet, zwischen 13.00 und 13.50 Uhr abholen. Der Umzug startet wie immer um 14.02 Uhr, ebenfalls von dort.

Umzugsroute (gem. Plan) / Verpflegung

Die Umzugsroute verläuft entlang der Märktgass bis zum Volg, biegt dann rechts ab und geht weiter bis zum Chileparkplatz. Dort endet der Umzug und die maskierten Kinder erhalten gratis ein Würstli mit Brötli sowie einen Becher mit heissem Punsch. Die anderen Umzugsteilnehmer erhalten dort ebenfalls einen Imbiss. Für alle übrigen Besucher gibt es gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auch Verpflegungsmöglichkeiten.

Während des Umzuges werden Märktgass, Dorfstrasse und Chilegass (Abschnitt Dorfstrasse bis Ifang) zeitweise für den Verkehr gesperrt. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.



Prämierung der Masken

Nachdem sich die Kinder verköstigt haben, findet die Preisverteilung statt. Diese ist bei der Schür von August Kramer, Oberdorf 10, sie befindet sich ca. 50 m oberhalb vom Sahleweidli, auf der rechten Seite.

Guggenspektakel

Nach dem Umzug und am Abend werden die Guggen an verschiedenen Orten spielen. Höhepunkt ist sicherlich das Monsterkonzert, welches um ca. 16.15 Uhr beim Kirchenparkplatz stattfindet.

Abendliches Maskentreiben

Die Nummernausgabe für die «Grossen» findet im 1. Stock des Gemeindehauses statt. Neu jedoch von 19.30 bis 20.00 Uhr. Um 24.00 Uhr wird die Prämierung der besten Einzelmasken und Gruppen vor dem Gemeindehaus verlesen.

Entgegen der letzten Jahre wird kein Shuttlebus eingesetzt, da die Anzahl der Fahrgäste immer rückläufiger wurde. Ebenso verzichten wir auf die Verteilung eines Flyers mit allen Angaben. Alle wichtigen Infos finden Sie auch auf der Homepage der Wagengruppe Rafz unter www.wagengrupperafz.ch/Baechtele/baechtele.html.

Weitere Fragen, Anregungen, Wünsche, Berichte, Kritiken etc. nehmen wir gerne unter baekora@gmx.ch entgegen.

Nun hoffen wir, trotz aller Änderungen und Neuerungen, auf eine gelungene Bächtele 2017! Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir ganz viele fröhliche Kinderaugen strahlen sehen.

Für das BäKoRa
Susanna Bächli



Unsere Saison 2016/2017 hat schon länger wieder begonnen und läuft bereits auf Hochtouren.

Nach einer verkürzten Saisonpause stand Ende Juni unsere Wagengruppereise auf dem Programm, welche mehrheitlich im Kanton Bern stattfand. Angefangen von Tontauben-Schiessen über eine Underground-Verfolgung zu einer Salzsäure-Besichtigung bis hin zur Übernachtung auf einer Alp. Dies waren nur einige der Höhepunkte.



Kurz darauf ging es los mit dem Umbau von unserem «Sahleweidli», welches wir dann an der Herbstmesse endlich wieder öffnen konnten. Wir hatten wiederum tolle und erfolgreiche Tage bei wunderschönem Wetter und super Unterhaltungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Helfer, ohne die ein solcher Anlass gar nicht möglich wäre.

Nun sind wir schon seit Anfang Oktober mit der Umsetzung unseres neuen Mottos am Wagen beschäftigt, welchen wir standardgemäss an der Bächtele dem Publikum präsentieren werden. Doch bevor es soweit ist, kochen wir am Rafzer Weihnachtsmarkt ab 15.00 Uhr unseren legendären Glühwein. Diesen gibt es neben der beliebten Gulaschsuppe und Anderem auch am darauffolgenden Sonntag 4. Dezember ab 11.00 Uhr am Chlaussunntig in der Forsthütte Rafz. Für die Kinder kommt am Nachmittag der Samichlaus mit Schmutzli und Wagen vorbei. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Auch unser Umzugsplan steht bereits. Alle Termine und Neuigkeiten findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.wagengrupperafz.ch oder auf Facebook. Wir würden uns riesig freuen, euch wiederum an unseren Anlässen und Umzügen begrüssen zu dürfen.

Was stand eigentlich ...

... vor 40 Jahren

Aus dem Rafzer Weibel 5 / 1976 vom 1. Oktober 1976

Die Badesaison ist vorüber

«Nachdem der Badesommer zu Ende gegangen ist (...) möchte ich einen Dank [aussprechen]. Einen Dank nämlich an alle Badegäste dieser Saison, die durch ihr diszipliniertes Verhalten wesentlich dazu beigetragen haben, dass diese unfallfrei und harmonisch verlief. (...) Ein weiteres Lob möchte ich den Jugendlichen erteilen, deren Ehrlichkeit unliebsame Zwischenfälle verhinderte!

Leider kann dieser Bericht nicht nur Positives enthalten (...). So ist es mir ein Anliegen, die Saisonkarten, mit denen viel Unfug betrieben wurde, künftig mit dem Passfoto des Inhabers zu versehen. [...]

Grosse Sorgen bereiteten auch die vielen kleinen Badegäste unter sechs Jahren, die ohne Erwachsenenbegleitung kamen. Obwohl man als Bademeister dazu berechtigt ist, einen solchen Dreikäsehoch nach Hause zu schicken, kann man es vielfach aus Verantwortung dem Kind gegenüber nicht. [...]

Wie die vergangenen Monate zeigten, scheinen manche Eltern der Ansicht zu sein, der Bademeister sei ein «besseres Kindermädchen», der schon ein wachsames Auge auf die Jüngsten werfen möge. Um es einmal klar und deutlich zu sagen: Dazu ist er weder da noch dazu in der Lage. [...]

Damit man sich ganz allgemein eine Vorstellung über den Unterhalt der Schwimmbades machen kann, möchte ich an dieser Stelle einige für die letzte Saison [des Jahres 1976] gültigen Verbrauchszahlen machen:

- 11 Flaschen Chlor
- 3 kg Plus / Minus (für pH-Wert)

SCHREINEREI
THEO
FENSTERFABRIK
GRAF
BODENBELÄGE

SCHREINEREI
FENSTERFABRIK
BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz Email: theo.graf@theograf.ch
Telefon: +41 44 868 10 70 Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer
AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

Kartenlegung & Beratung
Katharina Merckling
Tarosoplin



Bahnhofstrasse 6
8197 Rafz
079 535 66 43
www.kartenlegung.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /



v.l.n.r.: Marcel Trudel, Beat Angst, Bernhard Rüeiger, Jasmin Haslebacher, Rolf Lienhard

Das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard freut sich auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88, Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch, AXA.ch/rafz



M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

- 50 Liter Salzsäure für Beckenreinigung
- 100 Liter Javelwasser
- 5 Säcke (à 25 kg) Kieselgut für Filteranlage
- 83 Liter Benzin und Liter Getriebeöl für Rasenmäher
- 10 kg Desinfektionsmittel für Garderoben
- 10 kg Desinfektionsmittel für WC-Anlage

Die neue, mit Luft und Frischwasser arbeitende Chloranlage weist einen ziemlichen Wasserverbrauch auf; an heissen Tagen betrug der Wasserverdunstungsverlust 20 bis 30 cm. Neu angeschafft wurden eine Beckenreinigungsanlage, ein Luftkissenmäher und ein Parker. Die höchsten gemessenen Temperaturen betragen: 27 Grad Celsius Wasser und 35 Grad Celsius Luft (im Schatten).

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bademeister Rudolf Fischer.
Es hat im Archiv für Sie gestöbert:
Christian Gautschi

Diverses aus dem Dorf

Ein Rafzer Jubiläum für die Kantonspolizei Zürich

Seit 25 Jahren ist die Kantonspolizei Zürich mit ihrem Posten an der Bahnhofstrasse 18 in Rafz zu Hause. In den Jahren davor war die Polizei auch bereits in Rafz präsent: in einem Einfamilienhaus im Tierloch, mit einer Arrestzelle im Keller. Das für Ortskundige kaum zu findende Haus entsprach aber Anfang der 90er-Jahre nicht mehr den Anforderungen an einen Posten.

Bei der Wahl eines Postenstandorts zählt indes nicht nur die Infrastruktur, sondern vor allem auch die Lage. Die Kantonspolizei Zürich will es den Menschen leicht machen, mit ihr in Kontakt zu treten. Daher ist ein Gebäude in



der Nähe von Verkehrsknotenpunkten oder vom Dorfzentrum eine ideale Heimat für einen Polizeiposten: Hier kann man die Polizei gut finden. Hier kann man Anzeigen machen, Auskünfte verlangen, Hilfe erhalten.

Dass sich die Kantonspolizei Zürich nicht nur der Spezialversorgung bei der Verfolgung der Kriminalität widmet, zeigt gerade auch die Regionalpolizei, wie sie in Rafz stationiert ist: Als eigentliche Frontpolizei leistet sie mit rund 600 Polizistinnen und Polizisten rund um die Uhr ihren Dienst für die Bevölkerung des Kantons Zürich. Die Mitarbeitenden sind echte Allrounder, intervenieren meistens als erste am Ereignisort und bearbeiten sowohl kriminal-, verkehrs- wie auch sicherheitspolizeiliche Anliegen.

Heute werden vom Rafzer Posten aus neben der Standortgemeinde die umliegenden Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil betreut. Dazu arbeiten drei Mit-

arbeitende im Polizeiposten und halten diesen unter der Woche zu Bürozeiten für die Anliegen der Bevölkerung offen (Telefon 044 879 20 30). Zudem sind rund um die Uhr Patrouillen im Unterland unterwegs. Damit, so ist die Kantonspolizei Zürich überzeugt, wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in den Gemeinden geleistet.

Mütter-/Väterberatung von Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Beratungen: 1. und 3. Montag des Monats
14.00–16.00 Uhr
Nächste Daten: 5./19. Dezember
Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz
Badener-Landstrasse 12, Rafz
Hausbesuche: nach Absprache möglich

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Sie erreichen uns täglich am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr (Dienstag keine Telefonsprechstunde) unter Telefon 043 259 95 55

Denise Solenthaler, Mütter- und Väterberaterin

Dienstagnachmittag: Chäferträff im Zentrum Casa



Im Chäfertreff treffen sich Väter, Mütter oder andere Kinderbetreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern am Dienstagnachmittag zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Herumtollen und Zvieri Essen. In gemütlichem Rahmen ermöglicht die Krabbelgruppe Begegnungen, unkomplizierte Kontaktpflege und Austausch von Erfahrungen.

Ablauf: Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr und richten gemeinsam die Spielecken ein. Danach ist spielen, plaudern und krabbeln angesagt. Um 15.30 Uhr nehmen wir gemeinsam das Zvieri ein, welches das Leiterteam zubereitet. Danach kann nochmals ausgiebig gespielt werden, bis zum gemeinsamen Aufräumen um ca. 16.40 Uhr.

Bist du «gwundrig» geworden und möchtest auch dabei sein? Komm vorbei, schau rein und mach mit. Wir freuen uns!



Das Chäferträff-Team

Daten: Dienstag, 6. Dezember 2016 – Grittibänz-Backen
Dienstag, 20. Dezember 2016
Dienstag, 17. Januar 2017

Dienstag, 31. Januar 2017 – kostenlose Baby-massage (die Teilnehmer müssen eine Iso-matte und ein Badetuch mitnehmen)

Dienstag, 7. Februar 2017

Dienstag, 7. März 2017 – Fasnacht

Zeit: 15.00–17.00 Uhr

Ort: Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek

Mitbringen: Finken oder ABS-Socken

Kontaktperson: Annie Brodmann, Telefon 076 345 0772

Katrin Stoll, Telefon 043 422 55 57

Ramona Sigrist

Kinder-Frühlingskonzert mit Andrew Bond

Am Sonntag, 12. März 2017, steigt in der Saalsporthalle Rafz ein fetziges Kinderkonzert.

Andrew Bond, der bekannte Liedermacher (Zimetstärn hani gän), kommt mit seiner nigel-nagel-neuen CD im Rucksack. Das Konzert beginnt um 14.00 Uhr. Im Anschluss wird ein feines Zvieri Buffet angeboten.

Ein Eintrittsticket kostet Fr. 18.00 pro Person. Die Tickets können per E-Mail reserviert werden: tickets@rafzer-flomi-fraue.ch (Die Ticketanzahl ist beschränkt).

Als Weihnachtsgeschenk kann bei uns eine Geschenkpackung bezogen werden. Darin enthalten sind: Eintrittsticket, Zvieri-Bon und ein kleines Geschenk. Alles schön in einem Weihnachtspaket verpackt.

Wir, die Rafzer Flomi-Fraue, organisieren diesen Kinderanlass und freuen uns über viele Besucher.

Alle weiteren Informationen sind auf unserer Homepage www.rafzer-flomi-fraue.ch aufgeschaltet.

Familienbörse Rafz – Secondhandbörse für ALLE

Skisportartikel und Wintermode für jedermann

Zahlreiche schöne und trendige Skijacken und -hosen warten auf Abnehmer. Wer noch das passende Accessoire für den Winter sucht, wird bei uns sicher fündig. Ob für den Schlittenplausch noch den passenden Schlitten oder die Schneeballschlacht die wärmende Mütze und die Handschuhe, es hat viele schöne und praktische Gegenstände für rund um den Winter. Skihelme und Rückenpanzer dürfen dabei auch nicht fehlen.



Wer für die kalten Wintertage spannende Unterhaltung sucht, ist bei uns richtig. Neben Spielen, Puzzles, Puppen, Bücher etc. finden sie auch Kinderkassetten und CDs sowie Kinder DVDs.

Puzzles, Spiele, Bücher und DVDs

Wer für die kalten Wintertage spannende Unterhaltung sucht, ist bei uns richtig. Neben Spielen, Puzzles, Puppen, Bücher etc. finden sie auch Kinderkassetten und CDs sowie Kinder DVDs.

Festmode und Sportbekleidung

Ebenfalls im Angebot haben wir festliche Mode (Kleider und Schuhe) für die Damen und Kinder für den Jahreswechsel oder für andere festliche Aktivitäten. Oder noch eine Reithose oder Hallenschuhe gesucht? Für zahlreiche Freizeitaktivitäten führen wir Kleider und Schuhe.

Sitze für Auto und Tisch

Für die sichere Fahrt im Auto führen wir von der Babyschale bis zum Kindersitz eine grosse Auswahl. Ebenso haben wir Sitze für an den Esstisch im Sortiment.

Gschänkli-Egge

Noch eine Geschenkidee für Weihnachten gesucht? In unserem «Gschänkli-Chäschtli» finden Sie schöne, selbstgemachte Weihnachtsüberraschungen für Gross und Klein. Dazu suchen zahlreiche Weihnachtsgeschichtsbücher grosse und kleine Leser.



Geöffnete Samstage

Jeweils am 1. Samstag im Monat ist die Börse offen. Speziell für all diejenigen, welche unter der Woche arbeiten oder zur Schule gehen. Von 9.00 bis 11.00 Uhr können Sie in Ruhe durchstöbern, anprobieren und einkaufen. Am 3. Dezember haben wir geöffnet. Es warten viele Geschenkideen auf die Kinder. Zahlreiche Playmobil-Sets, Lego (von Duplo bis Technics) sowie viele Spiele. Für die Jüngsten liegen Traktoren und Anhänger von Bruder bereit, Puppenwagen und Verkäuferläden sowie ein Kindertisch mit Stühlen. Zu jedem Einkauf gibt es eine Überraschung.

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00–11.00 Uhr

Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr (3. Dezember)

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Weihnachtsferien: 23. Dezember 2016 bis 15. Januar 2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz, Telefon 044 777 72 42, www.familienboerse-rafz.ch

Schwimmschule Brigitte Schori

qualitopzertifiziert Kursangebot ab 9. Januar 2017 im Lehrschwimmbad Rafz

Kinderschwimmkurse

Profitieren: Familienrabatt 10%, Freundschaftsrabatt Fr 20.– Anfänger bis Fortgeschrittene: Krebs-Delfin

Mo: 16.00–17.20 Krebs-Seepferd, Frosch-Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär, Fortgeschrittene bis Hai div. Gruppen

Di: 16.00–18.00 Krebs bis Hai div. Gruppen

Sa 8.55–10.00 Elki und Krebs Seepferd-Frosch Pinguin

Kraulkurse für Erwachsene

Sa 7.15 Fortgeschrittene, die Ausdauer und Technik in allen vier Lagen verbessern möchten

Di 17.15 Anfänger und Auffrischer. Leute, die ihre Technik verbessern möchten

Do 20.00 Anfänger und Auffrischer, die ihre Technik verbessern möchten

Aquafitness: qualitopzertifiziert

Tag	Zeit	Kurs	Kursinhalt
Mo	11.55–12.45	Aquafit	Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a. im Tiefwasser
Mo	17.25–18.15	Aquajog / fit	Aquafit mit Akzent auf den Joggingschritten
Mo	18.20–19.10	Aquafit	Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
Mo	19.15–20.05	Aquapower Dance	Kombiniert Aquapower mit Geräten und Kombis aus dem Danceprogramm
Mo	20.10–21.00	Aquapower / fit	Intensives Training mit / ohne Geräte im Flach- / Tiefwasser
Di	7.25–8.15	Aquafit	Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
Mi	7.25–8.15	Aquapower / fit	Intensives Training mit / ohne Geräte im Flach- / Tiefwasser
Mi	8.15–9.05	Aquafit	Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
Mi	9.05–9.55	Aquajog / Dance	Aquajogging kombiniert mit Kombis vom Aquadance
Mi	11.50–12.40	Neu	Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
Mi	12.40–13.20	Neu	Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a. im Tiefwasser

Do 7.25–8.15 Aqua Dance Für erfahrene Aquafitter: mitreissende Kombis zu Zumba, Rock, Klassik und Musik aus den Charts

Do 20.10–21.00 Aquafit Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a. im Tiefwasser

Sa 8.05–8.55 Aquapower / fit Intensives Training mit / ohne Geräte im Flach / Tiefwasser

Kontakt: Brigitt Schori, Telefon 052 620 43 67, E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch

Massan Massagepraxis und Fitraum

Ihr neuer Vorsatz für's 2017?

Hier ein Ausschnitt aus unserem Trainingsplan 2017: Massan Fitraum, Götze 5, Rafz

Tag	Zeit	Übung
Montag–Freitag		diverse Pilates Lektionen, Level 1–3
Montag	18.00 Uhr	Cardio Pilates
Dienstag	8.30 Uhr	Fitmix
Dienstag	19.30 Uhr	Schwangerschaftsrückbildung ab 18. April 2017 & 22. August 2017
Dienstag, Donnerstag, Freitag		Spinning
Mittwoch	20.00 Uhr	Muscle Workout
Donnerstag	9.00 Uhr	Bodyforming
Donnerstag	18.00 Uhr	Rücken- und Bauchtraining
Donnerstag	19.00 Uhr	Fun und Tone
Freitag	9.00 Uhr	Step und Tone

Den ganzen Trainingsplan finden Sie unter www.massan.ch. Rufen Sie an und vereinbaren Sie eine Schnupperstunde.

Massage-Reise um die Welt

6 verschiedene Massagen – jeden Monat in ein anderes Land

Monat	Land	Massage	Dauer	Preis
Dezember	Ägypten	1001 Nacht Massage	75 Min.	Fr. 125
Januar	Asien	Kräuterstempelmassage	75 Min.	Fr. 125
Februar	Hawaii	Lomi Lomi Massage	75 Min.	Fr. 125
März	Japan	Hanakasumi Massage	75 Min.	Fr. 125

Suchen Sie noch ein entspanntes Geschenk? Dann schenken Sie einen Massage-Gutschein. So verwöhnen Sie den Beschenkten mit einer entspannten Zeit bei uns. Verschiedene Gutscheine stehen zur Auswahl.

Massan Massagepraxis und Fitraum, Götze 5, 8197 Rafz, Telefon 079 761 53 35, info@massan.ch, www.massan.ch

RENAULT
Passion for life

Garage Sigrist Rafz
Wir vermieten auch Busse und Anhänger!
Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidwäg 22
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch

20 JAHRE 1996-2016

MALERGESCHAFT
FELIX SPÜHLER
8197 Rafz

maler-spuehler.ch Gewerbebau im Hard Rafz

Bolliger
Fusspflege-Praxis

Gerda Neukom

Ihre Füsse tragen Sie tagein tagaus – stundenlang.
Gönnen Sie sich und Ihren Füssen etwas Besonderes!

Landstrasse 36
8197 Rafz
M 079 435 32 92
M gerda@gf-sh.ch
W www.fusspflege-gerda.ch

gerüstet für die Zukunft

Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

THOMI'S Bäckerei
täglich frisch & handgemacht

Thomas Bürgisser
Märktgass 7
8197 Rafz
info@thomisbaeckerei.ch
Tel. 044 869 04 35

Öffnungszeiten
Mo – Fr 06.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr
Sa 06.00 – 14.00 Uhr
So 07.00 – 12.00 Uhr

Kompetenz aus der Region
044 869 13 95
www.duenki.ch

HANS DÜNKI - RAfZ
Qualität

GESUND • SAHNER • ENGINNUNG

english in the rafzerfeld
Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English

www.english-rafzerfeld.ch
044 869 09 62 079 611 83 52

Zen Shiatsu Praxis

Margot Lützerath-Rivas, dipl. Shiatsu-Therapeutin
Krankenkassen anerkannt
Telefon 079 440 60 67

Faszien Shiatsu

Die Faszie ist ein multidimensionales Bindegewebe ohne Anfang und Ende, welches gleich den Meridianen den ganzen Körper durchzieht und in allen Körperebenen vorhanden ist. Sie umhüllt Muskeln, Sehnen, Nerven, Knochen und Knorpel. Faszien haben die Fähigkeit, Informationen zu speichern, was zum Beispiel bei einem Sturz, Unfall, Schock oder traumatischen Erlebnissen der Fall sein kann. Dadurch versteifen sich die Faszien, wodurch Schmerzen entstehen können, ganze Körperteile können sich starr und steif anfühlen. Meridiane sowie Faszien reagieren auf Druck. Durch eine sanfte Shiatsu-Akupunktur können fixierte Faszien in ihre natürliche Bewegungsfreiheit zurückgeführt werden, dies kann z.B. auch bei Wirbelfehlstellungen helfen.

Shiatsu kann zudem angewandt werden bei:

Erschöpfungszuständen, depressiven Verstimmungen, Migräne, Zyklusstörungen, in der Schwangerschaft, bei Verdauungs- und Magenbeschwerden, bei Gelenkproblemen und Schlafstörungen, oder einfach nur um einmal die Seele baumeln zu lassen.

Diese Behandlungsweise eignet sich sehr gut für bewegungseingeschränkte sowie ältere Menschen, weswegen ich gerne auch zu Ihnen nach Hause oder ins Altersheim kommen kann.

www.shiatsu-rafzerfeld.ch

Ihr Weihnachtsbaumparadies

Weihnachtsbaumverkauf ab Hof

Vom 11. bis zum 23. Dezember
Montag-Freitag von 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr
24. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserem Hof und wir bieten Ihnen:

- faire Preise
- grösste Weihnachtsbaumauswahl im Rafzerfeld
- immer frische Bäume
- kompetente und freundliche Beratung
- Bäume zum selber Fällen bis Sonntag 18. Dezember!
- grosse Auswahl geschnittener Bäume auch unter Dach
- viele verschiedene Sorten von Weihnachtsbäumen
- Deckkäste und Schnittgrün ebenfalls verschiedene Sorten
- gratis Glühwein oder andere Getränke
- dieses Jahr mit Überraschungsgeschenk!

Am besten nehmen Sie gleich noch Ihre Kinder mit, so können Sie zusammen den schönsten Christbaum aussuchen und auf Wunsch auch selber fällen. Bei uns wissen Sie garantiert woher der Baum kommt! Ein echter Schweizer Weihnachtsbaum!

Familie Baur, Weihnachtsbaumverkauf, Eichrüti 2, Rafz

Diverses Region

Webstubenteam

November, Dezember bald ist die Weihnachtszeit da oder das Jahresende in Sicht. Mit Riesenschritten kommt die Geschenkzeit näher. Mit selbstgewobenen, genähten oder gestrickten Sachen kann man viel Freude bereiten. In der Webstube besteht die Möglichkeit, ein Unikat anzufertigen. Ein bisschen Zeit und Fantasie ist gefragt.

Zeit ist ja ein kostbares Wort. Jemanden etwas Zeit zu schenken ist viel wert. Wir haben wieder verschiedene Zettel auf den Webstühlen. Halstücher, Topflappen, Tüchli, kleine Teppiche, Taschen oder Sets. Jedermann hat die Möglichkeit auf der Homepage oder in der Webstube selber zu sehen, was bei uns angeboten wird.

«Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.»

Daten	
GV	20. Februar 2017, 14.00 Uhr
Tag der offenen Tür	8. April 2017, 10.00-16.00 Uhr

Webstubenteam

biz Kloten

Im Herbst hält das biz Kloten für diverse Zielgruppen spannende Angebote bereit:

50plus – mit Schwung und Gelassenheit in die nächsten Arbeitsjahre

Das zweiteilige Seminar eignet sich für Personen, die wissen möchten, was in der zweiten Lebenshälfte noch möglich ist und sich Unterstützung bei der Erarbeitung neuer Perspektiven wünschen.

5. und 19.11.2016, 8.30-12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr im biz Kloten, Kosten: 350.- Fr.

Berufswahl in Sicht – Bildungswege nach der Primarstufe

Diese Informationsveranstaltung für Eltern von 5.- oder 6.-KlässlerInnen gibt Auskunft über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten des Schweizer Bildungssystems, insbesondere über Berufslehre und Mittelschule und thematisiert die Bedeutung der Eltern in der Bildungslaufbahn des Kindes.

Di, 1.11. oder Mi, 9.11.2016, jeweils 19.00-21.30 Uhr im biz Kloten, die Veranstaltung ist kostenlos

Berufsinformationsveranstaltungen im biz

Bei den ein- bis zweistündigen Veranstaltungen für Jugendliche ab der 2. Sek stellen Berufsbildner als auch weitere Fachpersonen ausgewählte Berufe und Ausbildungen vor und Lernende geben einen Einblick in ihre Lehre. SchülerInnen

können bei diesem Anlass unverbindlich einen Beruf sowie den Ablauf und die Inhalte der Lehre näher kennen lernen und Fragen klären. Zudem erfahren sie, welche Voraussetzungen für die Ausbildung nötig sind und wie der Selektionsprozess abläuft.

An diversen Daten im Dezember im biz Kloten, die Veranstaltungen sind kostenlos.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist unter www.bizkloten.ch abrufbar. Anmeldungen online oder unter Telefon 044 804 80 80 bzw. per E-Mail an biz.kloten@ajb.zh.ch.

Trychlergruppe Zürcherunterland

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach einem für uns ziemlich ruhigen Jahr freuen wir uns immer wieder auf die Weihnachtszeit, da in dieser doch so einige Auftritte sind. Die Trychlergruppe ist wie immer in dieser Jahreszeit praktisch jede Woche ein bis zweimal an einem Anlass am Trychlen.

Unsere Einsätze sind für uns immer auch ein geselliges Zusammenkommen bei dem auch das fröhlich und lustig Sein nicht zu kurz kommt. Auch unser beliebter Familientag, bei welchem die Familien der Trychler auch dabei sind, und die Glocken für einmal daheim bleiben, gehören zu den jährlich wiederkehrenden Anlässen.



Trychler Familientag



Absteiger auf die Schwägälp

Wir sind im Dezember noch an folgenden Tagen unterwegs:

- 3. Dezember Chlausmarkt Unterstadt Schaffhausen
- 4. Dezember Wienachtsdorf Sechseläutenplatz Zürich
- 11. Dezember Chlausauszug Dielsdorf
- 23. Dezember Weihnachtstrychlen Wil
- 30. Dezember Jahresaustrychlen Wasterkingen mit Schlusshöck
- 2. Januar 2017 Bächtelen Bülach

Für das nächste Jahr kommt einiges auf uns zu. Es finden im 2017 zwei sehr wichtige Ereignisse statt. Zum Einen steht am 2. + 3. September das Eidgenössische Scheller und Trychler-treffen in der Region Frauenfeld auf dem Programm und zum Zweiten das Dorffest in Wasterkingen am 9. + 10. September, wo die Trychlergruppe nebst Auftritten auch eine kleine Beiz betreiben wird.

Wenn sich jemand angesprochen fühlt und bei uns Trychlern mitmachen möchte, dann zögere nicht und sprich einen unserer Trychler an oder melde dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Eigene Glocken ist nicht ein Muss. Wir haben einige Glocken, die der Gruppe gehören, oder Trychler, die zwei Paare haben. Natürlich sind auch Geisselchlepper, auch ohne Vorahnung, gerne gesehene Interessenten.

Kontakt: www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch

Das Ganze hat nur einen kleinen Haken. In unserer Gruppe ist nur das männliche Geschlecht als Aktive Chlepper oder Trychler zu gelassen. So sehen das unsere Richtlinien vor.

Wir möchte es nicht unterlassen allen Freunden, Gemeinden, Vereinen und Firmen ein grosses «DANKESCHÖN» für ihr Interesse an der Trychlergruppe auszusprechen.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und natürlich einen guten Rutsch ins 2017.

Trychlergruppe Zürcherunterland

Markus Frutig

Pflüger-Team Rafzerfeld

Zürcher Meisterschaft

In Rickenbach bei Winterthur traf sich am 14. August praktisch die gesamte Schweizer Pflügerelite zur Zürcher Meisterschaft. Dieser Wettkampf, der nur eine Woche vor der Landesmeisterschaft stattfand, anbot sich bestens für eine Standortbestimmung.

Wunderbar sonniges Wetter versprach einen tollen Wettkampf. Durch die stattliche Anzahl von 22 Wettpflüger bedingt, musste die Kategorie «Ausscheidung» auf drei verschiedene Parzellen verteilt werden. Da war allen klar, dass am heutigen Tag wohl auch etwas Losglück dazu gehören würde. Schnell zeigte sich, dass ein Feld noch sehr nass und schwer war. Die beiden anderen Felder waren besser abgetrocknet und entsprechend einfacher zu pflügen.

Ein echter Wettpflüger ist sich dieser Unregelmässigkeiten des Bodes bewusst und gibt so oder so, oder erst recht, sein Bestes.

Als Sieger des Zürcher Wettpflügens 2016 ging der Baselbieter Beat Sprenger hervor, nur knapp vor dem Laufentaler Toni Stadelmann. Um die Krone des besten Zürchers buhlten wie vor zwei Jahren Peter Ulrich aus Neerach und Marco Angst aus Wil ZH. Bereits vor zwei Jahren zeigten die Notenblätter dieser beiden die gleiche Punktzahl, so war es auch

dieses Mal. In diesem Sport kennt man keine ex aequo Rangierungen. Die erste Wertung auf dem Notenblatt die höher ist als jene des Konkurrenten, entscheidet über den Platz. So hiess der Zürcher Meister 2016 auch dieses Mal Peter Ulrich vor Marco Angst. Herzlichen Glückwunsch! Auch die Ränge fünf und sechs wurden von zwei Pflüger aus unserem Verein besetzt, von Walter Angst, Wil, und Christian Rubin, Rafz.



Zürcher Meister Peter Ulrich (li) und Marco Angst (re)

Schweizermeisterschaft in Neunkirch SH

Auf dem Waldhof in Neunkirch, am Fusse des Schmerlat, erwartete die Pflüger eine echte Herausforderung. Ein schwerer, leicht lehmiger Boden, der keinen Fehler verzeiht, musste in Perfektion gepflügt werden.



Siegertrio Schweizermeisterschaft v.l.n.r.: Peter Ulrich, Marco Angst, Toni Stadelmann

Als Favorit ging der siebenfache Seriensieger Beat Sprenger ins Rennen. In den letzten Wettkämpfen hatte sich bereits gezeigt, dass die Elite näher zusammengerückt war, und es 2016 wohl möglich sein könnte, dass es ein neuer Name auf den Wanderpokal schaffen könnte.

Zur Freude der vielen Zuschauer aus den Rafzerfelder Gemeinden schaffte Marco Angst diese Herausforderung. Er

wurde vor Toni Stadelmann und Peter Ulrich als neuer Schweizermeister ausgerufen. Dieser Titelgewinn gibt ihm die Chance, sich im nächsten Jahr (1./2.12.17) an der Weltmeisterschaft in Kenia zu beteiligen.

Über den dritten und vierten Rang, welche eine Teilnahme an der Europameisterschaft in Diessenhofen TG ermöglichen, freuten sich speziell Peter Ulrich ZH und Beat Sprenger BL.

Weltmeisterschaft York, England

Der frisch gebackene Schweizermeister hatte kaum Zeit, sich über seinen Titel zu freuen, schon musste er sein Gespann für die Reise nach York, England, für die Weltmeisterschaft 2016 bereitstellen.

Zusammen mit dem letztjährigen Meister Beat Sprenger bereitete er sich intensiv auf diesen Saisonhöhepunkt vor. Im Stoppelfeldpflügen erreichte er trotz eines bösen Schnitzers den tollen fünften Rang. Im Grasland lief es nicht ganz nach Wunsch, der zwölfte Rang entsprach wohl dem Gezeigten. In der Gesamtabrechnung durfte er sich an seiner zweiten Weltmeisterschaft bereits über den schönen achten Rang von dreissig Teilnehmern freuen.

Ganz besonders gefreut hat sich der ganze Verein, dass Marco Angst an der Chilbi für seinen Schweizermeistertitel geehrt wurde. Die Gemeinde organisierte einen gut besuchten Apéro. Gemeindepräsident Peter Graf und der Präsident der Schweizer Pflügervereinigung, Willi Zollinger, würdigten die tollen Leistungen des jungen Sportlers.



Empfang an der Chilbi

v.l.n.r.: Gemeindepräsident Peter Graf, Marco Angst, Beatrix Wicki, Gemeinderätin

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Februar 2017

Dr. A. Sutter	23. Dezember bis und mit 30. Dezember 28. Januar bis und mit 8. Februar
Dr. B. Zurgilgen	1. Januar bis und mit 9. Januar 11. Februar bis und mit 20. Februar

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig

Mittwoch:	Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag:	Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag:	Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern:	Notfallzentrale 044 360 44 44 Dr. A. Sutter 044 886 80 00 Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11
-----------------	--

Veranstaltungskalender Dezember 2016 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag, 2. Dezember 19.00–23.00 Uhr	Manneabig – Besuch Whiskyschiff in Zürich	Whiskyschiff Zürich	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 3. Dezember 8.30–16.00 Uhr	Bächtelischiesen	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 3. Dezember 09.00–12.00 Uhr	Bücher(zmorge) mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Sonntag, 4. Dezember 11.00–17.00 Uhr	Chlaussunntig	Forsthütte Grundforen	Chlausgruppe Rafz
Montag, 5. Dezember 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Zentrum Tannewäg	Gemeinderat Rafz
Dienstag, 6. Dezember 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 6. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff - Gritibänze backen	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 7. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Seniorenachmittag – Adventsfeier	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 8. Dezember 8.00–10.00 Uhr	Sonderabfallsammlung Wasterkingen	Restaurant Traube Wasterkingen	Gemeinde Wasterkingen
Donnerstag, 8. Dezember 14.00 Uhr	Advents-Nachmittag für Frauen	Restaurant Krone	Frauenverein Rafz
Freitag, 9. Dezember ab 18.00 Uhr	Adventsabend mit dem Zitherduo «Grenzland»	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Samstag, 10. Dezember 9.00 - 18.00 Uhr	Unihockey Heimrunde C-Junioren	Saalsporthalle Schalmenacker	UHC Phantoms Rafzerfeld
Samstag, 10. Dezember 8.30–16.00 Uhr	Bächtelischiesen	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Sonntag, 11. Dezember 9.00–18.00 Uhr	Unihockey Heimrunde Herren 2 und Damen	Saalsporthalle Schalmenacker	UHC Phantoms Rafzerfeld
Sonntag, 11. Dezember 18.00 Uhr	Kolibri-Weihnachten	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Dienstag, 13. Dezember 10.00–10.30 Uhr	Buchstart-Treff Reim und Spiel	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Donnerstag, 15. Dezember 9.00–12.00 Uhr	Frauen Advent-Zmorge. Maria – eine Frau nach dem Herzen Gottes	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 17. Dezember 10.00–14.00 Uhr	Christbaumverkauf	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6 & Forsthütte Grundforen	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Sonntag, 18. Dezember 12.00–16.00 Uhr	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren	Saalsporthalle Schalmenacker	Frauenverein Rafz
Montag, 19. Dezember	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 19. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Dienstag, 20. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Dienstag, 20. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 21. Dezember 19.30 Uhr	Weihnachtsmusik	Gnal	Musikgesellschaft Rafz
Samstag, 24. Dezember 16.30 Uhr	Wiehnacht mit de Chliine	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evang.-Reformierte Kirchgem. Rafz, Kath. Kirche Glattf. – Eglisau – Rafz
Samstag, 24. Dezember 19.00–21.00 Uhr	Offene Weihnachtsfeier mit Nachtessen	Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Montag, 26. Dezember bis Freitag, 6. Januar 2017	Weihnachtsferien	ganze Gemeinde	Schule Rafz

Redaktionsschluss: 13. Januar 2017

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2017

Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall